



GESUNDHEIT ganz groß

**Einfach
Loslaufen**

**Medizinischer
Fortschritt
für die Welt**

**Eine
Kleinstadt
für die
Gesundheit –
Zukunft am
Klinikum**

**Sprechen, Essen,
Schlucken**
Spucke ist nicht nur
zum Spucken da



Ihre Gesundheit ist unser Ziel!

Stationäre und ambulante Rehabilitation ✓ Anschlussrehabilitation ✓
umfassende Diagnostik ✓ gezielte Therapie ✓ ergänzende Gesundheitsbildung ✓
Aufnahme von Begleitpersonen ✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 ✓



Klinik Lindenberg-Ried
Fachklinik für Psychosomatik
und Orthopädie

Ried 1 a
88161 Lindenberg

- depressive Störungen
- Überlastungssymptome
- chronische Schmerzsyndrome
- Erkrankungen des Stütz- und Bewegungssystems

Beratung / Info-Material:
Telefon 08381/804-610
www.klinik-lindenberg-ried.de

Wir erwarten Sie:
→ im Zentrum des Westallgäus
→ im Höhenluftkurort Lindenberg
mit mildem Bodenseeklima



Fachklinik für
Orthopädie und Rheumatologie
Oberstdorf

Wasachstraße 41
87561 Oberstdorf

- Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises
- degenerative Krankheiten der Wirbelsäule und Gelenke
- Unfall-, Verletzungsfolgen an Gliedmaßen/Wirbelsäule

Beratung / Info-Material:
Telefon 08322/910-104/-105
www.fachklinik-oberstdorf.de

Sie finden uns:
→ im Herzen der Allgäuer Alpen
→ in Höhenlage über Oberstdorf
mit gesundem Reizklima



Klinik Bad Wörishofen
Fachklinik für Herz-Kreislauf-
erkrankungen und Orthopädie

Tannenbaum 2
86825 Bad Wörishofen

- Erkrankungen
- des Herz-Kreislaufsystems
- der Gefäße und Venen
- des Stütz- und Bewegungsapparates

Beratung / Info-Material:
Telefon 08247/999-803
www.klinik-badwoerishofen.de

Wir sind im:
→ schwäbischen Voralpentland
→ Kurbereich Bad Wörishofen in
ruhiger, erholsamer Umgebung



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Sie halten die erste Ausgabe unseres Magazins mit dem neuen Titel »GESUNDHEIT ganz groß« in den Händen, das sich Ihnen im neuen Look präsentiert. Freuen Sie sich auf eine erstklassige Mischung aus Themen rund um Ihre Gesundheit, spannende Geschichten, die das Leben schreibt, und interessante Beiträge aus der modernen Medizin.

Unsere Gesundheit ist das höchste und wichtigste Gut, das wir besitzen – denn ohne Gesundheit ist alles nichts! Regelmäßiger Sport hält fit und ist gesund, vorausgesetzt, man trainiert richtig und regelmäßig. In dieser Ausgabe finden Sie wichtige Tipps, wie Sie sich optimal auf ein sportliches Event vorbereiten können.

»Das ist doch selbstverständlich« ... ein Satz, der einem leichtfertig über die Lippen geht. Jeder von uns kennt ihn, jeder hat ihn schon einmal verwendet, ohne sich über die Konsequenzen Gedanken zu machen. Meist sind diese ja auch zu vernachlässigen und man verliert kein Wort über sogenannte Selbstverständlichkeiten. Selbstverständlich ist für uns, dass wir sprechen, essen und schlucken können. Das verdanken wir unserer Spucke, von der wir täglich rund 1,5 Liter produzieren. Was Spucke sonst noch so kann und warum sie so wichtig ist, lesen Sie ab Seite 14.



Seite
14

Weitere Themen in dieser Ausgabe sind die Geschichte zweier Medizinphysiker aus Bangladesch, die in Deutschland lernen und so in ihrer Heimat für neues Wissen und medizinischen Fortschritt sorgen, Generationenwechsel in der Pathologie, alle Informationen über die Entwicklung des universitären Medizincampus und vieles mehr.

Vielleicht finden auch Sie in dieser Ausgabe den ein oder anderen Artikel oder Tipp, der Ihnen wertvolle Informationen liefert und Ihnen hilft, die Zukunft nach Ihren individuellen Bedürfnissen zu gestalten. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Andrea Kleisli

Andrea Kleisli
Chefredakteurin



Seite
20

Patientenfernsehen

»Am Puls – Das Klinikum Magazin«

Das aktuelle Klinik-TV empfangen Sie im Klinikum auf Programmplatz 3 oder bei a.tv, dem regionalen Fernsehsender für Augsburg und Schwaben (Erstausstrahlung jeden 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr, WH Mo 21.00 Uhr, Di 19.45 Uhr, Fr 20.45 Uhr, So 17.00 Uhr).

Rund um die Uhr im Internet:

www.klinikum-augsburg.de
youtube.com/klinikumwebmaster
Scannen & Klinik-TV online sehen!



Lob & Kritik

Sie haben einen Artikel in unserem Magazin gelesen, der Ihnen besonders gut gefallen hat? Dann loben Sie uns! Sie haben eine Ergänzung oder wollen Kritik loswerden? Dann teilen Sie uns das bitte mit!

Kostenloses Abonnement

Sie möchten unser Magazin »Gesundheit ganz groß« regelmäßig lesen und abonnieren? Wir nehmen Sie gerne in unsere Abonnenten-Liste auf. Ganz unkompliziert und kostenlos erhalten Sie dann unser Magazin vier Mal im Jahr direkt mit der Post nach Hause. Schreiben Sie uns per E-Mail an presse@klinikum-augsburg.de

Impressum

Herausgeber: Klinikum Augsburg
Unternehmenskommunikation
Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg
Telefon 0821 400-3000, Fax 0821 400-3348
presse@klinikum-augsburg.de
V.i.S.d.P.: Alexander Schmidtke

Redaktion:

Leitung: Andrea Kleisli (ak)
Ständige Mitarbeiter: Kristina Holtzsch (kh),
Peter K. Köhler (kpk), Sibylle Hübner-Schroll (shs),
Petra Krauß-Stelzer (pks), Stefan Stremel (sts),
Dr. Peter Konopka, Ilka von Goerne (vg),
Ines Lehmann (ilm)

Konzeption & Realisation:

Andrea Kleisli (ak), Agentur WOK GmbH,
YEAH – Bild, Code & Herzklopfen GbR

Fotografie & Bild-Redaktion:

Ulrich Wirth
Verlag: Vindelica Verlag
Parkstr. 14, 86462 Langweid
Telefon 0821 24757-10, Fax 0821 24757-13
info@vindelica.de

Produktionsleitung: Klinikum Augsburg
Unternehmenskommunikation

Anzeigenwerbung:

Vindelica Verlag, Karl-Heinz Jakel

Druck: Kessler Druck + Medien (Bobingen)

Erscheinungsweise: viermal jährlich

Nächste Ausgabe: Juni 2017



Foto: john kremp / photocase.de



Mensch & Moderne Medizin

14 Sprechen, Essen, Schlucken

Spucke ist nicht nur zum Spucken da

20 Medizinischer Fortschritt für die Welt

Wie zwei Medizinphysiker aus Bangladesch für neues Wissen zu Hause sorgen

24 Pathologe mit Leib und Seele

26 Klinische Forschung in der Pathologie

Neue Möglichkeiten für Diagnostik und Therapie

29 Klinikum Aktuell



Seite 6



Seite 20



Seite 42



Gesundes Leben

6 Einfach Loslaufen

Was man als Anfänger beachten sollte

8 Yoga ist in aller Munde

Trend unserer modernen Zeit oder Lebensphilosophie

12 Die menschliche Würde ist unantastbar

Gedanken über Selbstwert und Selbstachtung



Kultur & Unterhaltung

30 Blickwinkel

33 Rezepttipp

34 Medien aktuell

36 Veranstaltungen

40 Rätsel



Wir für die Region

42 Eine Kleinstadt für die Gesundheit – Zukunft am Klinikum

47 Universitätsmedizin in Augsburg

48 Spenden

50 Fördervereine



Auswahl der Strecke

Gerade am Anfang eignet sich eine Laufstrecke ohne größere Steigungen durch den Wald besonders gut. Der weiche Waldboden schont die Gelenke.

Trainingsdauer

Am Anfang sind Motivation und Ehrgeiz groß. Versuchen Sie aber dennoch, mit kürzeren Läufen zu starten und die Intensität des Trainings etappenweise zu steigern, um Ihren Körper zu Beginn des Trainings nicht zu überfordern.

Ausreichend trinken

Nach dem Training sollten Sie ausreichend trinken, um die durch das Schwitzen verlorene Flüssigkeit wieder auszugleichen.

Ärztlicher Check

Lassen Sie sich vor Beginn des Trainings von einem Arzt sportmedizinisch untersuchen.

Einfach Loslaufen

Was man als Anfänger beachten sollte

Egal aus welchen Gründen man sich für das Laufen entscheidet, ob man abnehmen oder aber seine Fitness verbessern möchte – Laufen macht glücklich. Warum das so ist, weiß selbst die Wissenschaft nicht so genau. Unbestritten ist jedoch, dass man bei sportlicher Betätigung mal so richtig abschalten kann, den eigenen Körper intensiv spürt, sich nach getaner Anstrengung richtig wohl fühlt und nachts meist besser schlafen kann. In Augsburg gibt es im gesamten Jahr viele verschiedene Laufevents. Die Auswahl ist vielfältig: der Firmenlauf mit rund 10 000 Teilnehmern, die ihre Arbeitskleidung gegen Laufschuhe tauschen, oder aber ein Halbmarathon quer durch die Stadt. Nicht nur das vielfältige Angebot stellt den Laufanfänger vor die Qual der Wahl, auch die Länge der Strecken ist nicht immer einfach einzuschätzen: es gibt Laufstrecken, die sind fünf oder zehn Kilometer lang. Wichtig ist, egal ob alleine, mit der besten Freundin oder in einer großen Gruppe – bei diesen Events steht die Lust am Bewegen im Mittelpunkt. Hat man sich erst einmal für die Teilnahme an einem Laufevent entschieden, ist es wichtig, rechtzeitig mit der Vorbereitung anzufangen. Gerade als Laufanfänger sollte man dabei einige Hinweise beachten, um nicht gleich zu Beginn mit den guten Vorsätzen zu scheitern. Denn seien wir ehrlich, am Anfang ist es eine Qual – der innere Schweinehund möchte lieber auf dem Sofa sitzen.

Ich will endlich loslaufen ...

Wer längere Zeit körperlich inaktiv war oder aber bereits mit Herz-Kreislauf-Problemen zu kämpfen hat, sollte den Wiedereinstieg in den Sport vorsichtig beginnen und sich unbedingt von einem Arzt sportmedizinisch untersuchen lassen. Nur der Arzt kann zum Beispiel durch ein Ruhe- und Belastungs-EKG oder eine Laktatmessung den bestmöglichen Trainingsbereich bestimmen und untersuchen, ob Gelenke und das Herz-Kreislauf-System der Belastung gewachsen sind. Laktat ist das Salz der Milchsäure. Es entsteht bei starker körperlicher Beanspruchung in den Muskeln und führt dazu, dass die Leistungsfähigkeit der Muskeln und damit des Sportlers abnimmt. Der Arzt kann einschätzen, wie intensiv das Training sein darf.

Was muss ich beim Aufwärmen beachten?

Der genaue Ablauf eines Aufwärmprogramms ist für jeden Menschen sehr individuell. Es gibt jedoch einige Regeln, die man unbedingt beachten sollte, um seinen Körper auf die gesteigerte körperliche Aktivität vorzubereiten und Sportverletzungen zu vermeiden. Schon zehn bis 15 Minuten reichen aus, um sich gut aufzuwärmen. Danach ist es empfehlenswert direkt los laufen, um die Effekte des Aufwärmprogramms bestmöglich zu nutzen. Vor allem Laufanfänger oder Läufer mit einer Herzerkrankung sollten auf sich Acht geben und eventuell einen Pulsmesser benutzen, um effektiv und ohne gesundheitliche Schäden trainieren zu können.

Mit welchen Übungen kann ich mich aufwärmen?

Ein gutes »Warm Up« ist keine lästige Pflicht, sondern macht Lust auf noch mehr Bewegung. Dabei gibt es zwei Arten von Aufwärmübungen: Das allgemeine Aufwärmen lässt die Körperkerntemperatur langsam ansteigen. Hier bieten sich Übungen an, die möglichst viele Muskelgruppen mit einbeziehen. Langsames Laufen und Springen, aber auch der klassische Hampelmann sind dazu gut geeignet. Spezielle Aufwärmübungen bereiten ganz gezielt bestimmte Muskelgruppen auf die individuelle Belastung vor – das kann durch Rücken-, Becken- oder Beingymnastik sowie Stretching passieren. Auch nach dem Training freut sich der Körper über Dehnungsübungen. | kh

Lauftempo

Wählen Sie das Lauftempo so, dass Sie sich nebenbei unterhalten könnten. Laufen Sie zu schnell, kann das zu Muskelkater führen. Versuchen Sie, regelmäßig – beispielsweise im Takt Ihrer Schritte – zu atmen, denn eine Fehlathmung kann schnell zu Seitenstechen führen.

Passendes Schuhwerk

Gutes Schuhwerk ist wichtig. Beratung erhalten Sie in einem Fachgeschäft.



Yoga ist in aller Munde

Trend unserer modernen Zeit
oder Lebensphilosophie



Dr. Peter Konopka war bis 2003 internistischer Oberarzt am Klinikum Augsburg. Sportlich immer aktiv, eröffnete er 1991 seine eigene Yoga-Schule in Augsburg. Die seit 5000 Jahren bewährten fernöstlichen Übungen setzte Konopka bereits 1972 ein, als er Yoga erstmals als wirksamen Ausgleich für Wirbelsäulen-Beschwerden bei Radsportlern entdeckte. Ungezählt sind seine Vorträge, Veröffentlichungen und Kolumnen in Fachmedien. Regelmäßig verfasst er auch Beiträge und gibt wertvolle Tipps in unserem Magazin »GESUNDHEIT ganz groß«.



Jeder spricht davon, viele haben es schon ausprobiert. Yoga verbessert nicht nur die Haltung und fördert die Beweglichkeit, sondern hilft auch dabei, Stress abzubauen und zu innerer Ruhe zu finden. Fakt ist, dass Yoga immer mehr Menschen aller Altersstufen begeistert und es derzeit einen regelrechten Run auf die Yogastudios gibt. Doch was ist Yoga eigentlich genau?

Yoga ist mehr als Gymnastik

Yoga wird von immer mehr Ärzten und Therapeuten empfohlen. Unter anderem auch deswegen, weil inzwischen zahlreiche westliche Studien die Wirksamkeit von Yoga beweisen. Doch wenn man fragt, was Yoga denn eigentlich sei, gibt es sehr verschiedene Antworten. Sie reichen von Gymnastik über Sport bis zur Spiritualität. Ein moderner Mensch sollte aber schon wissen, was er macht. In der Sportmedizin ist der Wirkungsgrad des gleichen Trainings um bis zu 20 Prozent höher bei dem, der weiß, was er trainiert. Und beim Yoga steigert das Wissen um den geistigen Hintergrund den Effekt der Übungen um schätzungsweise bis zu 80 Prozent! Daher sollte man sich schon Gedanken darüber machen, was Yoga eigentlich ist, und wie es wirkt.

Yoga als Lehre vom Leben

Inzwischen gibt es so viele Yoga-Richtungen, dass das ursprüngliche Wesen des Yoga manchmal schwer erkennbar wird. Vor allem sind die Yoga-Körperübungen sehr stark im Vordergrund und manchmal sogar das Einzige, was man vom Yoga kennt. Auch gibt es zunehmend Verletzungen durch Yoga-Körperübungen, vor allem wenn ehrgeizige Yoga-Schüler

auf manchmal noch unerfahrene Yoga-Lehrer treffen. Teilweise kommt es zu Verletzungen wie bei Fußballprofis. Das sollte nicht sein. In Indien werden Yoga-Körperübungen sehr sanft und geduldig ausgeführt.

Außerdem sind die Yoga-Körperübungen nur der äußere physische Zweig des ursprünglichen geistigen Yoga. Das ursprüngliche Yoga ist eine tiefgreifende Lebenslehre nach einem mehrere tausend Jahre alten Weisheitsgut aus Indien und Tibet, eine Ganzheitsschulung des Menschen, die zu innerer Harmonie, höchster Kraftentfaltung und Lebensmeisterung führt.

Schließlich sollte man auch erkennen, dass Yoga die älteste Erfahrungswissenschaft der Menschheit ist – eine Wissenschaft unabhängig von jeder Weltanschauung, Kultur oder Glaubensrichtung. Richtig betriebenes Yoga mit Kenntnis des geistigen Hintergrundes ist gerade das, was der westliche Mensch im heutigen

Umfeld braucht, um als körperlich, geistig und seelisch gesunde Persönlichkeit zu überleben.

Das Wort »Yoga« kommt übrigens von dem Sanskrit Wort »yuj«, das unserem Wort »Joch« entspricht. Ein Joch ist eine Rückverbindung der Zugtiere mit dem Wagen – und im übertragenen Sinn die Rückverbindung des Menschen mit den Naturgesetzen von Körper, Seele und Geist. Die Yogis haben sich durch Innenschau (Meditation) mit den Naturgesetzen verbunden und dadurch Kenntnis und Herrschaft über sie gewonnen. Deswegen sind die geistigen Erkenntnisse der Yogis zeitlos; denn Naturgesetze ändern sich nicht.

Das ursprüngliche Yoga ist ein minutiös durchdachtes System von geistigen Naturgesetzen, einfachen Körperübungen, Atemübungen, Abschalten, Konzentration und Meditation – ein zeitloses ganzheitliches System, das der Gesundheit und Heilung dient.

Parkplätze im Hof

STORHAMED Ihr Gesundheitshaus in Pfersee Kompetenz in Bewegung

Gesundheitshaus

• Blutdruckmessgeräte	• Gehhilfen	• Leibbinden	• Kreuzstützmieder nach Maß
• Bandagen	• Einlagen nach Maß – modernste Computerfertigung	• Brustprothesenversorgung	• Bruchbänder nach Maß und vieles mehr
• Inkontinenzartikel	• Orthesen	• Prothesen	

Augsburger Straße 37 86157 Augsburg ☎ 0 82 1 - 228 190 90 ☎ 0 82 1 - 228 190 80	Vinzenz-von-Paul-Platz 1 86152 Augsburg ☎ 0 82 1 - 508 700 20 ☎ 0 82 1 - 508 700 22	Freisinger Straße 43 86511 Aichach ☎ 0 82 51 - 896 97 62 ☎ 0 82 51 - 896 97 64	Am Stadtbach 29 89312 Günzburg ☎ 0 82 21 - 200 60 60 ☎ 0 82 21 - 200 60 61
--	--	---	---

☎ dialog@storhamed.de • www.storhamed.de • www.facebook.com/storhamed

NEUROLOGIE
ORTHOPÄDIE
GERIATRIE
HNO-PHONIATRIE

PASSAUER WOLF
Bad Gögging



Neue Energie erleben durch die sorgfältig gestaltete Verbindung von Wohlfühlklima und medizinischer Spitzenleistung

Den Alltag nach einem Schlaganfall wieder selbständig planen und meistern. Dabei hilft Ihnen ein Team aus Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften direkt im Anschluss an den Krankenhausaufenthalt in der Neurologie. Auch bei Behandlungen nach Gelenkersatz sowie u. a. bei Bandscheibenleiden sind wir in der Orthopädie sorgsam für Sie da und helfen Ihnen, den Weg zu mehr Mobilität und Lebenskraft zu finden. Menschen im höheren Lebensalter haben spezielle Bedürfnisse, auf die wir in der Geriatrie eingehen.



AHB • REHABILITATION

PASSAUER WOLF
Reha-Zentrum Bad Gögging

Telefon (09445) 201 0
reha-zentrum-bad-goegging@passauerwolf.de



AHB • REHABILITATION
GESUNDHEITSARRANGEMENTS

PASSAUER WOLF
Hotelklinik Bad Gögging

Telefon (09445) 201 0
hotelklinik-bad-goegging@passauerwolf.de



www.passauerwolf.de

SEIT 20 JAHREN AUF VERTRAUEN BAUEN



Ihr individuelles Effizienzhaus Plus

Zukunftssicher. Unabhängig. Wohngesund.

Werden Sie vom Energieverbraucher zum Energieerzeuger! Erfüllen Sie schon heute den Standard 2020, den die EU für Neubauten fordert! Auch auf Ihrem Grundstück als Einfamilienhaus, Doppel- oder Reihenhaus realisierbar – eine Investition in eine umweltbewusste Zukunft.

Die asset Welt -
Lernen Sie uns kennen

www.asset-gmbh.net



asset bauen wohnen gmbh
Graf-Bothmer-Straße 8, 86157 Augsburg
Telefon: +49 (0)821.227 90-0
info@asset-gmbh.net, www.asset-gmbh.net



KLINIKUM AUGSBURG

Sonne gibt Kraft. BLUT SPENDEN

KANN MEHR.

www.blutspendenkannmehr.de

**SPENDEN SIE
JETZT BLUT!**
Damit schaffen Sie
die Möglichkeit,
Leben zu retten und
Kranke zu heilen.



Die menschliche Würde ist unantastbar –

Gedanken über Selbstwert und Selbstachtung



Sascha Heinze (48) ist seit drei Jahren als Seelsorger am Klinikum Augsburg tätig. Hier arbeitet er regelmäßig mit Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen zusammen, erlebt deren Geschichten und Schicksale. Dabei lernt er selbst kontinuierlich Neues über das Leben. Hier gibt er einen Einblick, welche Erfahrungen und Gedanken ihn bei seiner täglichen Arbeit begleiten – und zeigt, wie diese vielleicht auch anderen helfen.



Der Menschheit Würde ist in eure Hand gegeben. Bewahret sie! Sie sinkt mit euch; Mit euch wird sie sich heben! Friedrich Schiller hat diese Worte an die Künstler gerichtet. In gleicher Weise können wir diese Worte auf uns selbst beziehen. In den Herausforderungen des Lebens, besonders in Zeiten von persönlichen Problemen oder Krankheit, kann es hilfreich sein, an unsere menschliche Würde erinnert zu werden, um sie zu heben und sie so spüren zu können. Dieses Spüren der eigenen Würde, die jedem Menschen von Anfang an mitgegeben ist, kann in schwierigen Zeiten psychisch und körperlich neue Kraft geben. Heute wissen wir, wie wichtig eine bejahende Lebenseinstellung in Zeiten der Krise sein kann. Diese zu unterstützen kann Aufgabe von Familie oder Freunden sein, gleichzeitig ist sie aber auch eine der Aufgaben der Seelsorge.

In schwierigen Lebenssituationen ist es als Familienmitglied, Freund oder auch Kollege wichtig, dem betroffenen

Menschen durch Nähe und Zeit zu zeigen, dass jemand für ihn da ist. Nähe und Zeit können einen Raum schaffen, in dem man seine Würde spüren kann. Eine Würde, die sich auch durch Empathie zeigen kann. Es braucht hier oft nicht viel, sondern einfach das Signal, dass ich, der ich jetzt da bin, Zeit habe. Manchmal reichen schon Augenkontakt oder kleine Gesten, um das zu vermitteln. Auch so wird ein Zeichen an die Würde des betreffenden

**»DER MENSCHHEIT
WÜRDE IST IN
EURE HAND GEGEBEN.
BEWAHRET SIE!
SIE SINKT MIT EUCH;
MIT EUCH WIRD SIE
SICH HEBEN!«**

Friedrich Schiller

Menschen gesendet: »Du bist es wert, dass ich jetzt Zeit für dich habe. Du bist es wert, dass ich mich dir jetzt zuwende.« Wir ahnen dann oft nur leise, wie wichtig es in so sensiblen Zeiten für einen nahestehenden Menschen sein kann, diese Würde zu spüren. Denn der Raum, der durch Zeit und Nähe entstehen kann, gibt den Menschen die Möglichkeit, selbst Zeit und Raum zu haben, um sich oder den Angehörigen wahrzunehmen und zu spüren. Es entsteht ein Raum des Vertrauens, in dem ein Mensch mit seiner Situation in Berührung kommen kann. Gefühle, Ängste, Wut, Trauer und Hoffnungen schaffen es an die Oberfläche, dürfen sich zeigen, gesehen werden und sein. Oft kommen sie mit Tränen und Seufzen zum Vorschein. Als Klinikseelsorger darf ich dies bei Besuchen auf den Zimmern von Patienten erleben, oder wenn ich gerufen bin, die Krankensalbung zu spenden. Manchmal genügt eine kurze Begegnung, ein wenig Empathie, so dass die Würde des Einzelnen, wie im Spiegel, sichtbar und erfahrbar wird. Eine Würde, die wir alle in uns tragen.

Unsere Caritas-Seniorenzentren



St. Raphael | Augsburg
Caritasweg 2 · Tel. 0821 / 5 68 79-0
Antoniushaus | Augsburg
Stephansgasse 7 · Tel. 0821 / 3 45 34-0
St. Verena | Augsburg
Kappelberg 2 · Tel. 0821 / 2 72 64-0
St. Anna | Augsburg
Blücherstraße 79 · Tel. 0821 / 3 46 99-0
Notburga | Neusäß-Westheim
Von-Rehlingen-Straße 42 · Tel. 0821 / 4807-0

St. Hedwig | Königsbrunn
Blumenallee 29 · Tel. 08231 / 96 19-0
St. Agnes | Mering
Jägerberg 8 · Tel. 08233 / 84 68-0
St. Theresia | Mering
Leonhardstraße 76a
Tel. 08233 / 74 15-0
Heilig-Geist-Spital | Landsberg am Lech
Kommerzienrat-Winkelhofer-Platz 3
Tel. 08191 / 9 40 85-0

Kooperationseinrichtungen
Seniorenrichtung Albertusheim | Augsburg
Moltkestraße 12 · Tel. 0821 / 2 57 65-0
Seniorenheim Dinkelscherben | Dinkelscherben
Spitalgasse 2 · Tel. 08292 / 96 06-0
Seniorenzentrum St. Albert | Zusmarshausen
Hochstiftstraße 6 · Tel. 08291 / 85 95 8-0



Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne! www.cab-a.de



Die Aufgabe der Speicheldrüsen ist geradezu lebenswichtig: Sie produzieren Speichel – 1,5 Liter am Tag! Wohltuend spüren wir dies, wenn uns beim Anblick von Essen das »Wasser im Munde zusammenläuft«.

Damit erfüllt der Speichel schon eine seiner vielfältigen Funktionen: Er ist wichtig zur Vorverdauung der Speisen und zum Schlucken – natürlich auch zum Sprechen. Er spielt zudem bei der Gesunderhaltung der Zähne, der Mundflora und der Immunabwehr eine große Rolle. Speichel besteht zum größten Teil aus Wasser.

Drei jeweils paarige große Kopfspeicheldrüsen hat der Mensch: Die Ohrspeicheldrüsen, die Unterkieferspeicheldrüsen und die Unterzungenspeicheldrüsen. Außer den großen Kopfspeicheldrüsen gibt es noch 700 bis 1 000 kleine Speicheldrüsen. Doch nicht immer fließt der »Lebenssaft« ungehindert; So klein die Kopfspeicheldrüsen sind – wenn sie nicht

funktionieren, können sie dem Betroffenen das Leben so zur Qual werden lassen, dass ihm sprichwörtlich »die Spucke wegbleibt«. Mundtrockenheit, Schmerzen, Schwellungen, eitriger Geschmack im Mund, Rötung der Haut über der Drüse, auch Fieber deuten darauf hin, dass etwas nicht stimmt.

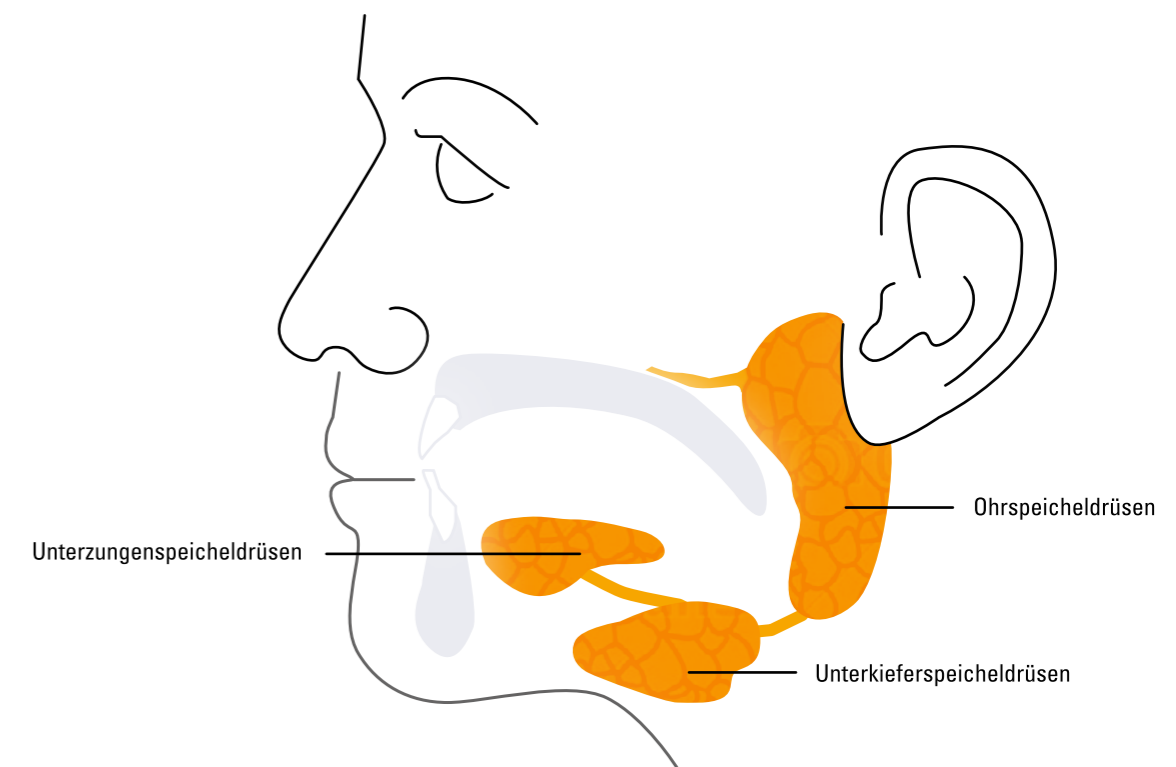
Wenn der Speichelfluss gestört ist: Die Geschichte von Erwin M.

Welche Beschwerden auftreten können, wenn die Speicheldrüsen nicht mehr ihrer Arbeit nachgehen, zeigt der Fall von Erwin Müller (Name wurde von der Redaktion geändert). Erwin M. bekam nach einer >>



Sprechen, Essen, Schlucken
Spucke ist nicht nur zum Spucken da

Foto: John Krempf/photocase.de





Unsere Speicheldrüsen produzieren 1,5 Liter am Tag.

Grippe starke Schmerzen im Hals, die linke Hals- und Kieferseite schwellen deutlich an – derart, dass er den Kopf nicht mehr nach hinten neigen, den Mund kaum öffnen konnte: »Neben den Schmerzen konnte ich auch nicht mehr essen, nicht mehr sprechen«, beschreibt der 41-jährige Augsburgener seine Beschwerden. Sein Leidensweg führte ihn über verschiedene Ärzte und Fachärzte zum Speicheldrüsenzentrum an der Klinik für Hals-, Nasen-,

Ohrenheilkunde am Klinikum Augsburg Süd. Ein kleiner Speichelstein war der »Übeltäter«, wurde dort diagnostiziert. Schmerzmittel linderten zunächst die Beschwerden. Bevor das kleine, drei mal sechs Millimeter große Steinchen entfernt werden konnte, wurde Erwin Müller stationär in die Klinik aufgenommen, damit die Entzündung im Speicheldrüsenbereich unter medizinischer Beobachtung ausheilen konnte.

Der eigentliche Eingriff dann – die Entfernung des Speichelsteinchens – erfolgte bei ihm bei nur örtlicher Betäubung über eine Endoskopie (Spiegelung): Bei dem Verfahren führt der Arzt über einen nur kleinen Schnitt in der Mundhöhle ein miniaturisiertes Endoskop, welches mit einer Kamera verbunden ist, in den Speicheldrüsenangang ein. So lässt sich die Lage des Steins genau feststellen und dieser mit Hilfe kleinster Instrumente entfernen.

»Durch den minimalen Eingriff wird der Zungennerv geschont – dieser ist für unsere Gefühls- und Geschmackswahrnehmung verantwortlich.«, erklärt Assistenzärztin Paula Mangalo das Vorgehen bei Patient Müller. Der kleine Schnitt von der Mundhöhle zum Speicheldrüsenangang wird dann so vernäht, dass der Speichel wieder ungehindert abfließen kann. Nach zwei weiteren Nächten in der Klinik darf Erwin M. schließlich wieder nach Hause. Nachdem die Entzündung ausgeheilt und der Stein entfernt wurde, verschwand auch der Schmerz. Und was für die meisten ganz selbstverständlich ist, ging auch für Erwin wieder problemlos: sprechen, essen und schlucken waren wieder wie gewohnt möglich. >>



Dank modernster Operationsmethoden ist es heute möglich, ganz gezielt zu behandeln. Die betroffene Drüse und deren Funktionsfähigkeit bleiben erhalten und auch der Gesichtsnerv oder der Zungennerv werden durch einen Eingriff seltener beeinträchtigt.

Die häufigsten Störungen und Erkrankungen der Speicheldrüsen

Erhöhter Speichelfluss

Zu viel Speichelfluss ist meist harmlos und in der Regel handelt es sich nicht um ein Problem der Speicheldrüsen. Das Gefühl des vermehrten Speichels liegt dann eher darin begründet, dass Betroffene Schwierigkeiten haben, den Speichel herunterzuschlucken, so etwa Menschen mit einer Behinderung oder Patienten nach einem Schlaganfall. **Eine übermäßige Speichelproduktion kann beispielsweise durch das Spritzen von Botox in die Speicheldrüsen gehemmt werden.**

Verminderter Speichelfluss

Auch ein trockener Mund ist häufig völlig normal und tritt nur vorübergehend auf, etwa bei Aufregung. Ein andauernd trockener Mund und deutlich verringerter Speichelfluss können jedoch auch auf eine Erkrankung der Speicheldrüsen hinweisen.

Eine mögliche Ursache ist »Morbus Sjögren«. Hierbei handelt es sich um eine chronische, mit Rheuma zusammenhängende Autoimmunerkrankung, die zu einem trockenen Mund und trockenen Augen führt. Betroffen sind vor allem Frauen über 40 Jahre.

Ein trockener Mund kann darüber hinaus auch als Nebenwirkung verschiedener Medikamente oder bei einer Störung des zentralen Nervensystems auftreten. Ebenso tritt verminderter Speichelfluss auch als Folge einer Bestrahlung von Tumoren im Kopfbereich auf.

Bei längerer Mundtrockenheit ist eine ärztliche Untersuchung unbedingt empfehlenswert. Denn ein trockener Mund ist nicht nur schlecht für die Zahngesundheit. Mangelnde Speichelproduktion kann auch zu einer Entzündung der Speicheldrüsen führen, wenn so Bakterien den Weg vom Mund in die Speicheldrüsen nehmen.

Speichelsteine

Eine der häufigsten Ursachen von Entzündungen der Speicheldrüsen sind Speichelsteine – etwa 1,2 Prozent der Bevölkerung hat solche Steine. Der Arzt kann sie mit Hilfe von Ultraschall feststellen. Die kleinen Speichelsteinchen verlassen nur selten von selbst den Ausführungsgang, massierende Bewegungen des Arztes können manchmal jedoch helfen. Auch das Kauen von Kaugummis oder das Lutschen saurer Bonbons regt den Speichelfluss an und hilft, den Speichelstein auszuspülen. Schwieriger wird es, wenn der Speichelstein bereits größer oder auf bis zu wenigen Zentimetern angewachsen ist. Denn setzt sich der Stein im Ausführungsgang fest und verstopft diesen, kann der Speichel nicht mehr durch fließen. Der Betroffene hat dann starke Beschwerden und es kann zu einer Kolik kommen – eine Behandlung im Krankenhaus ist unbedingt notwendig. **Hier wird zuerst die akute Entzündung behandelt und der Stein im Anschluss operativ entfernt. Für den Eingriff ist meist keine Vollnarkose notwendig.**

Tumorerkrankungen der Speicheldrüsen

Auch Tumore kommen in den Speicheldrüsen vor, am häufigsten in der Ohrspeicheldrüse. Häufig spüren Patienten zunächst keine Schmerzen, stellen aber Schwellungen im Gesicht fest. Mit dem Ultraschall wird in der Klinik festgestellt, um welche Art von Tumor es sich handelt: Insgesamt gibt es über 60 verschiedene gut- und bösartige Tumore in den Speicheldrüsen. Für eine sichere Diagnose kann daher auch eine zusätzliche Gewebeentnahme durch eine Punktion notwendig sein. Die meisten Tumore sind glücklicherweise gutartig. Doch auch gutartige Tumore können bösartig werden; sie müssen deshalb operativ komplett entfernt werden. **Dank moderner Operationsmethoden ist es heute möglich, gezielt nur den Tumor zu entfernen – die betroffene Drüse und deren Funktionsfähigkeit bleiben dabei erhalten und auch der Gesichtsnerv wird durch den Eingriff seltener beeinträchtigt.**



WIR für Sie

Das Speicheldrüsenzentrum wurde 2016 als spezialisierter Bereich der HNO-Klinik am Klinikum Augsburg gegründet: Mit dem Zentrum gelingt es seither, das Wissen zu Erkrankungen und Therapien der kleinen Organe zentral zu bündeln.

Je nach Erkrankung eines Betroffenen, arbeitet das Zentrum eng mit anderen Fachabteilungen wie zum Beispiel der Kinderklinik, der Rheumatologie, Radiologie, der Strahlentherapie und Onkologie sowie der Pathologie am Klinikum Augsburg zusammen.



Im Speicheldrüsenzentrum stehen zur Diagnose und Behandlung der mit den Speicheldrüsen verbundenen Erkrankungen modernste diagnostische und therapeutische Verfahren zur Verfügung.

Gebündelte Kompetenz und schonende Verfahren

Erkrankungen der Speicheldrüse wie die von Erwin Müller gehören im Speicheldrüsenzentrum am Klinikum Augsburg Süd in Haunstetten zum Alltag. Das Zentrum wurde im vergangenen Jahr 2016 gegründet: »Unser Ziel war es, Patienten speziell mit Störungen der Speicheldrüse zukünftig noch gezielter behandeln zu können.«, erklärt Professor Dr. Johannes Zenk die Idee für das Zentrum. Der Chefarzt der HNO-Klinik ist ein Experte, wenn es um Speicheldrüsen geht und beschäftigt sich bereits seine gesamte berufliche Laufbahn mit diesem Thema. Seit vergangem Jahr ist er nun Leiter des neuen Zentrums am Klinikum Augsburg.

Während Patienten mit einer Erkrankung der Speicheldrüse zuvor möglicherweise verschiedene Stationen innerhalb des Krankenhauses anlaufen mussten, bietet das Speicheldrüsenzentrum nun das gesamte Fachwissen rund um das kleine Organ in einer zentralen Einrichtung. Hier stehen nun zur Diagnose und Behandlung der mit den Speicheldrüsen verbundenen Erkrankungen wie Entzündungen, Steinen und Tumoren modernste diagnostische und therapeutische Verfahren zur Verfügung. Auch kommen hier bei Bedarf Experten verschiedener Fachrichtungen zusammen.

WAS MICH ANTREIBT:
»IM SPEICHELDRÜSEN-
ZENTRUM KÖNNEN
WIR PATIENTEN NOCH
GEZIELTER BEHANDELN.«

Prof. Dr. Johannes Zenk

»Auch in der Art der Behandlung von Speicheldrüsenenerkrankungen hat sich in den vergangenen Jahren sehr viel getan. Das eigene Zentrum für Speicheldrüsenenerkrankungen ist hier nur einer weiterer sinnvoller Schritt.«, erklärt Professor Zenk. Während erkrankte Speicheldrüsen früher komplett entfernt wurden, ist ihre Erhaltung heute das oberste Ziel aller therapeutischen Maßnahmen – insbesondere bei operativen Eingriffen. Und, was für den Patienten nicht nur aus kosmetischer Sicht wichtig ist: Auch die Gesichtsnerven sollen bei der Behandlung keinen Schaden erleiden.

Möglich ist dies dank verschiedener neuer technischer Apparaturen: Durch moderne Ultraschalltechnik, elektronisches Monitoring während eines Eingriffs und der Arbeit mit miniaturisierten Endoskopen mit einem Durchmesser von 0,8 bis 1,6 Millimetern. Durch die sehr kleinen Apparaturen gelangen Ärzte in die Speicheldrüsen, können sie betrachten und dort eine Behandlung vornehmen. Gleichzeitig sind die Eingriffe für Patienten dadurch besonders schonend. | pks



APS
AUGSBURGER
PUMPEN-
SERVICE

**30 Jahre
Kompetenz in Pumpen**

■ Beratung ■ Verkauf
■ Wartung
■ Reparatur
■ sämtlicher Fabrikate
■ Pumpenzubehör




APS Höck GmbH
Ulmer Straße 160 a
86156 Augsburg
Telefon 0821 / 2 40 77-0
www.aps-pumpen.de



Prof. Dr. Johannes Zenk
Klinik für Hals-, Nasen- und
Ohrenheilkunde



Physik in der Medizin

Was einst der Schweizer Arzt und Alchemist Paracelsus postulierte – »Allein die Dosis macht's, dass ein Ding kein Gift sei« – gilt im übertragenen Sinne auch für die Strahlentherapie. So wie Apotheker die Wirkstoffe der Medikamente berechnen, ermittelt der Medizinphysiker ganz genau, welche Strahlendosis ein Patient bei seiner Behandlung benötigt. Neben der Behandlung von Patienten spielen im Fachbereich Medizinische Physik und Strahlenschutz auch Wissenschaft und Forschung eine wichtige Rolle, damit Therapien weiter optimiert und für Patienten zukünftig noch schonender werden.

Medizinischer Fortschritt für die Welt

Wie zwei Medizinphysiker aus Bangladesch für neues Wissen zu Hause sorgen

Seinen 30. Geburtstag hatte sich Safayet Zaman eigentlich anders vorgestellt. Statt Besuch der Verwandten, statt des üblichen Festessens mit Freunden saß der Mann aus Bangladesch weitab vom tropisch heißen Zuhause im herbstlich kühlen Deutschland und konnte nur im kleinen Kreis anstoßen. Auch dass seine dreijährige Tochter wenige Tage später ihren Geburtstag ohne ihn feiern musste, nimmt er klaglos hin. »Wir haben hier so viel gelernt«, sagt er strahlend, »das war es wert.« Safayet Zaman ist Medizinphysiker und gehört als solcher in seinem Heimatland einer wissenschaftlichen Kleingruppe an. Während die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Physik (DGMP) immerhin rund 1.300 Mitglieder hat, sind es in Bangladesch, das rund 160 Millionen Einwohner zählt, gerade mal 30 Experten, die sich an 14 Krankenhäusern um den Einsatz ionisierender Strahlung kümmern.

In den letzten Monaten musste diese Gruppe auf zwei ihrer Mitglieder verzichten. Denn Safayet Zaman und sein Kollege Abdus Sabur begaben sich auf eine Bildungsreise durch Deutschland, die sie auch für vier Wochen nach Augsburg ins Klinikum führte. Das Ziel ihrer Reise: Wissen und vor allem Erfahrung von Experten aus ihrem Fachgebiet zu sammeln und mit zurück in die Heimat zu bringen. Denn zwischen Deutschland und Bangladesch gibt es einige Unterschiede.

Botschafter des medizinischen Fortschritts – mit medizinischem Wissen aus Deutschland den Krebs zuhause behandeln

»Bangladesch ist ein Entwicklungsland. Und entsprechend bewegt sich auch der gesamte medizinische Sektor des Landes auf einem anderen Niveau als beispielsweise in Deutschland.«, erklärt der 35-jährige Abdus Sabur, der in seiner Heimat in einer privaten Krebsklinik in Sylhet, besser bekannt als Jalalabad, arbeitet. Umso begieriger saugten die beiden Medizinphysiker in Deutschland neues Wissen auf, lernten andere Methoden, sahen Anwendungsbereiche und Geräte und mitunter auch andere Krankheitsbilder.

»Prostatakrebs ist bei uns sehr selten«, berichtet Safayet Zaman, der am ältesten und größten Krankenhaus, dem Medical College Hospital in der Hauptstadt Dhaka arbeitet. Der Grund ist einfach wie deprimierend: »Die Lebenserwartung in unserer Heimat ist geringer, also kommt diese Erkrankungen viel seltener vor.«



Schmelztiegel Bangladesch

Insgesamt werden die Unterschiede in der medizinischen Entwicklung der Länder am Beispiel Krebserkrankungen deutlich: »Früherkennung und Screenings stecken zu Hause in Bangladesch noch in den Kinderschuhen. Statt in der Diagnostik arbeiten wir leider sehr viel palliativ, das heißt wir betreuen in erster Linie Krebspatienten, für die keine Heilung mehr möglich ist.«, berichten die beiden Medizinphysiker mit Bedauern. »In Deutschland haben wir jetzt erlebt, welche großartigen Erfolge die >>

Diagnostik erzielen kann. «Zwar habe die Regierung in Bangladesch Programme zur Früherkennung angestoßen, doch letztendlich bleibe die Umsetzung stets eine Frage des Geldes. Auch die Anschaffung neuer Medizingeräte scheiterte oft an diesem limitierenden Faktor. Und auch wenn die technische Ausstattung einmal da sei, bestünden allerorten Defizite im Wissen um deren Anwendung.

Diese auszugleichen, ist ein langer Weg, den die Gäste aus Bangladesch beharrlich beschreiten. »Zuhause geben wir das hier erworbene Wissen an unsere Kollegen weiter und trainieren sie«, sagt Abdus Sabur, der ebenso wie sein Reisegefährte an der Universität Gono in Dhaka studiert hat. Sie bietet als einzige Universität des Landes eine Ausbildung zum Medizinphysiker an.

Besonderes Fachwissen am Klinikum Augsburg

Ihr Aufenthalt in Deutschland führte Safayet Zaman und Abdus Sabur nach zwei Monaten am Frankfurter Nordwest-Krankenhaus auch ans Klinikum Augsburg. Hier wurden sie von der Medizinphysikerin Renate Walter betreut. »In den vier Wochen Aufenthalt konnte ich unseren Gästen einen Einblick in den Arbeitsbereich der Medizinischen Physik am Klinikum geben und ihnen zeigen, wie wir hier in der Nuklearmedizin, der Radiologie und im Strahlenschutz arbeiten.«, berichtet Renate Walter über die gemeinsame Zeit. »In verschiedenen Trainings hatten die beiden dann auch Gelegenheit, sich mit einigen der technischen Geräte vertraut zu machen, die wir am Klinikum zur Diagnostik und Therapie einsetzen.« Einen thematischen Schwerpunkt bildete in der kurzen Zeit die sogenannte Brachytherapie. Bei dieser

Dipl.-Geophysikerin Renate Walter erklärt den Kollegen aus Bangladesch moderne Medizintechnik und deren Handhabung.



speziellen Form der Strahlentherapie wird eine umschlossene Strahlenquelle innerhalb oder unmittelbar bei dem erkrankten Bereich des Körpers platziert. Besonders bei Erkrankungen des Gebärmutterhalses, der Prostata, der Brust und der Haut wird die Methode in vielen Fällen erfolgreich eingesetzt. »Diese besondere Methode ist der eigentliche Grund, warum wir von Safayet Zaman und Abdus Sabur für die Hospitanz angefragt wurden. Denn hier am Klinikum Augsburg verfügen wir über besonders viel Erfahrung in deren Anwendung«, erläutert Renate Walter.

Auch Renate Walter hatte Bangladesch im letzten Herbst anlässlich eines Kongresses besucht und als Land »der krassen Gegensätze« erlebt. »Ein differenziertes Bild ist notwendig«, betont sie. Vieles sei im Aufbau, viele junge Leute seien sehr bemüht und engagiert. »Das Land will viel erneuern und hat bereits viel getan.« So stieg die durchschnittliche Lebenserwartung in den letzten Jahrzehnten von 50 auf 74 Jahre. Und dennoch sei der Bedarf gerade in ihrer Fachdisziplin groß, konstatierte sie bei ihrem Besuch. Notwendig wären für ein flächendeckendes Angebot mindestens 160 Therapiezentren und rund 300 gut ausgebildete Medizinphysiker. »Die Kollegen dort brauchen Ermunterung.« Und jeder Besuch in Deutschland sorgte dafür.

Die Gäste aus Bangladesch, die in ihrer knappen Freizeit die Augsburger Altstadt und den Christkindlmarkt erkundeten und vorher Abstecher nach Wiesbaden, Berlin, Hamburg und Wien unternommen hatten, sind überzeugt, die Krebsbehandlung mit dem neu erworbenen Wissen in ihrem Heimatland voranzubringen. »Es sind sehr kleine Schritte«, sagen sie. »Aber im kommenden Jahr werden wieder zwei Kollegen nach Deutschland kommen und uns neues Wissen bringen.« Kleine Opfer muss man dafür wohl bringen. Denn Safayet Zaman hat nicht nur die große Party zum 30. Geburtstag versäumt, sondern auch die ersten Lebens-Monate seines Sohnes. Der war nämlich erst zwei Wochen vor seiner Abreise geboren worden. | sts

Internationaler Wissensaustausch durch Kooperationen und Förderprogramme

Das Safayet Zaman und Abdus Sabur als zwei unter Wenigen überhaupt in Bangladesch Medizinphysik studieren und schließlich nach Deutschland kommen konnten, ist der Jahrzehnte andauernden Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern zu verdanken.

Als einzige Universität des Landes bietet die Universität Gono in Dhaka eine Ausbildung zum Medizinphysiker an. Dort wurde der Studiengang vor 14 Jahren auf Bestreben der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Physik (DGMP) und der bengalischen Schwes-tergesellschaft Bangladesch Medical Physics Association (BMPA) etabliert. Die seither bestehende enge Kooperation mit der Universität Heidelberg ermöglicht es Medizinphysikern seither, ein Vierteljahr in Deutschland zu hospitieren.

Dass es den beiden Wissenschaftler auch finanziell möglich wurde, nach Deutschland zu reisen und Erfahrungen an Kollegen in Bangladesch weiterzugeben, ist zudem dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) zu verdanken. Der DAAD ist derzeit die weltweit größte Förderorganisation für den internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern. Seit ihrer Gründung im Jahr 1925 hat die Organisation über 1,9 Millionen Akademiker im In- und Ausland finanziell unterstützt – so auch Safayet Zaman und Abdus Sabur in Deutschland.



Dipl.-Physiker Jürgen Kopp

DRESCHER+LUNG

Orthopädie-Technik

- Prothesen
- Orthesen
- Bandagen
- Korsette
- Mieder
- Leibbinden
- Kinderversorgung
- Sonderbau

In unseren eigenen orthopädischen Werkstätten versorgen wir Sie hochwertig und individuell.



DRESCHER+LUNG GmbH & Co. KG

Stammsitz Augsburg
Klausenberg 30 | 86199 Augsburg-Göggingen
Tel. 08 21 / 90 07-0

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet unter www.drescher-lung.de

Ihr Lieferpartner aus Bayern.



FRISCHDIENST

Telefon 0 80 71 / 90 30-0 | www.bauer-frischdienst.de




KÄBMEYER

BIOMASSE-KOMPETENZ-ZENTRUM

GARTEN UND BRENNSTOFF

Verkauf in Neusäß, Königsbrunn, Friedberg, Aichach und Mering.
Info unter: 0 83 36 / 80 55-0

Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause!

- Pellets
- Briketts
- Hackschnitzel





pflanzen

- Kompost
- Blumenerde
- Rindenhumus

düngen

- Kompost
- Rindenmulch

abdecken

fallschutz

- Spielplatzbelag
- Einstreu
- Hirsflakes

Kompostierungs-Service KÄBMEYER
Eidlerholzstraße 100 • 87746 Erkheim und Schöneggweg 47 • 87727 Babenhausen
Telefon 0 83 36 / 80 55-0 • Telefax 0 83 36 / 80 55-55 • Internet: www.ksk-gmbh.de

Pathologe mit Leib und Seele

Prof. Dr. Hans Arnholdt geht in den Ruhestand



Mit einem lachendem und einem weinenden Auge hat sich der Chefarzt des Instituts für Pathologie, Prof. Dr. Hans Arnholdt, in den Ruhestand verabschiedet. »Das Gute am Ruhestand ist, dass ich jetzt mehr Zeit fürs Reisen und Lesen habe. Bei meiner zuvor sehr zeitintensiven und auch stressigen Arbeit, blieb dafür oft keine Ruhe«, meint Prof. Dr. Arnholdt. Vor allem will er öfter als bisher Konzerte besuchen. Auch, um gelegentlich seine Tochter – sie ist Musikerin – spielen zu hören.

Ganz am Rande, aber dennoch als angenehm empfindet es der ehemalige Chefarzt, dass er im Ruhestand nicht mehr so früh aufstehen muss und seine Tage geruhsamer angehen kann. Denn in der Pathologie ist Schnelligkeit ebenso gefragt wie höchste Präzision. Schließlich geht es bei Untersuchung um Fragen, die über das Schicksal von Patienten entscheiden können. Höchste Konzentration, viel Erfahrung und ein geschulter Blick sind notwendig, um aus einem Stück Gewebe eine Diagnose zu stellen, die weitreichende Folgen für einen Patienten haben kann.

Zunächst begann Prof. Arnholdt nach dem Studium eine Ausbildung zum Internisten, ehe er sich doch für die Pathologie entschied – das Fachgebiet, in dem auch sein Vater gearbeitet hatte. Zunächst in München, später in Lübeck erlernte er die Kunst, unter dem Mikroskop gesundes von krankem oder entzündetem Gewebe zu unterscheiden und die veränderten Zellen bestimmten Krankheiten oder Erregern zuzuordnen.

Vor allem in den letzten Jahren hat die Pathologie rasante Fortschritte gemacht,

»SO GANZ WERDE ICH MICH AUS DER PATHOLOGIE NICHT VERABSCHIEDEN, DENN AN IHR HÄNGT AUCH NACH 40 BERUFSJAHREN MEIN HERZ«

Prof. Dr. Hans Arnholdt

die Prof. Arnholdt faszinieren. Früher wurden Gewebeprobe fast ausschließlich in sorgfältig hergestellten Gewebeschnitten unter dem Mikroskop untersucht. Heute erlauben neueste naturwissenschaftliche Methoden aus der Physik oder auch Biologie tiefe Einblicke in das Erbgut, die molekulare Struktur oder das Immunsystem von Krebs- und anderen erkrankten Zellen.

Solche rasanten Fortschritte lassen einen leidenschaftlichen Pathologen wie Prof.

Arnholdt auch im Ruhestand nicht los: »So ganz werde ich mich aus der Pathologie nicht verabschieden, denn an ihr hängt auch nach 40 Berufsjahren mein Herz«, hat er sich für die Zukunft vorgenommen. Deswegen wird er auch weiterhin wissenschaftliche Kongresse besuchen und eventuell auch in einem pathologischen Labor arbeiten. »Es gibt einfach zu wenige Pathologen, da ist immer Not am Mann«, meint er.

Prof. Arnholdt leitete knapp 20 Jahre lang das Institut für Pathologie am Klinikum Augsburg. »Nach einer derart langen Zeit kann man mit Recht vom Ende eine Ära sprechen«, meinte Landrat Martin Sailer bei der Verabschiedung von Prof. Arnholdt.

Eine der wichtigsten Spuren, die er zum Ende seiner Ära hinterlässt, ist das Tumorzentrum des Klinikums, dessen Vorsitzender er war. Es entstand auf seine Initiative als eines der ersten derartigen Zentren an einer nicht-universitären Klinik. In regelmäßigen Konferenzen treffen sich Ärzte praktisch aller medizinischen Fachgebiete,

tauschen die Ergebnisse aller Befunde aus und beraten über die optimale Therapie für ihre Patienten. Denn am häufigsten geht es in der Pathologie um die Frage, ob es sich bei Gewebeprobe um bös- oder gutartige Tumoren oder andere Erkrankungen handelt.

Den Beginn seines Ruhestandes werden Prof. Arnholdt und seine Frau ruhig angehen. Sie planen einen Umzug nach München. Dort erwartet den Pathologen neben einem großen Angebot an Konzerten und Opern auch eine Menge Arbeit der größeren Art: Er will den Garten pflegen. | kpk >>



Prof. Dr. Hans Arnholdt

SCHON
gewusst
?

Was macht der moderne Pathologe?

Viele Patienten kennen das Institut für Pathologie nicht, denn dort werden Patienten weder untersucht noch behandelt. Doch stellt es täglich viele Diagnosen, die mit anderen Methoden wie Röntgen, CT, MRT, Ultraschall oder Blutuntersuchungen nicht zu erzielen wären. Denn Pathologen untersuchen direkt erkrankte oder verdächtige Gewebeteile. Zahllose Patienten verdanken den Mitarbeitern des im Untergeschoss angesiedelten Instituts ihr Leben.

Nur noch gelegentlich obduzieren Pathologen Leichen, um nach der Todesursache zu suchen. »Im Jahr führen wir heute noch nur etwa 70 Obduktionen durch. Früher waren es wesentlich mehr«, erläutert Prof. Arnholdt. Das liege vor allem daran, dass die Diagnosemethoden heute viel feiner und genauer sind.

Die Leistungszahlen der Pathologie sind beeindruckend. Mehr als 140 000 Gewebeprobe werden pro Jahr unter dem Mikroskop untersucht, weitere knapp 35 000 Diagnosen werden mit anderen, teils hochmodernen Methoden gestellt. Während manche Untersuchungen mehrere Tage benötigen, müssen die Ärzte täglich Gutachten innerhalb kürzester Zeit liefern. Denn für die so genannten Schnellschnitte gelangen die Gewebeprobe direkt aus dem Operationssaal per Rohrpost in die Pathologie. Die Chirurgen brauchen die Diagnose schnellstens, weil der Patient noch in Narkose auf dem OP-Tisch liegt. Nur mit geübtem

Auge kann der Pathologe bei einem Schnellschnitt unter dem Mikroskop zwischen gut- und bösartigen Zellen unterscheiden. Bei dem so genannten Schnellschnitt untersuchen Pathologen auch, ob an den Rändern des Präparates Krebszellen nachgewiesen werden können. Ist das der Fall, müssen die Chirurgen weiteres Gewebe entfernen.

Im Normalfall dauert es dagegen etwa einen Tag, bis eine Gewebeprobe untersucht werden kann. Zuerst muss sie zur Untersuchung vorbereitet werden. Dafür wird sie eingefärbt, damit die verschiedenen Zellarten sicher eingeordnet werden können. Zuletzt wird das Präparat in Wachs eingebettet und für das Mikroskopieren in einen tausendstel Millimeter dünne Scheiben geschnitten. Mit Hilfe der Molekularpathologie wird die Erbsubstanz von Tumoren untersucht. Mit diesem »genetischen Fingerabdruck« kann man den genauen Typ eines Tumors feststellen. Diese Genanalyse ist wichtig, weil in einem Organ verschiedene, oft sehr ähnliche Krebsarten entstehen können. Aber auch z. B. Viren oder Bakterien lassen sich als Erreger von Infektionen genau bestimmen.

Wichtige Fortschritte machte die genaue Diagnose von Brustkrebs-Proben. Hier setzen Pathologen so genannte Antikörper ein. Mit ihnen kann man herausfinden, ob man die Tumore z. B. mit einer Hormonbehandlung bekämpfen kann oder andere Behandlungsmethoden eingesetzt werden müssen.

Klinische Forschung in der Pathologie

Neue Möglichkeiten für Diagnostik und Therapie



WIR
für Sie

Dr. Bruno Märkl war viele Jahre Leitender Oberarzt bevor er zum Chefarzt berufen wurde, aber auch in der Wissenschaft ist er fest verwurzelt...

Das Institut deckt aktuell fast das gesamte Spektrum der diagnostischen Pathologie ab. Die letzten zehn Jahre waren eine prägende Zeit, in der intensiv auf die Umwandlung des Klinikums in ein Universitätsklinikum und die Etablierung einer Medizinischen Fakultät mit einem Modellstudiengang hingearbeitet wurde. Seit 2006 wurden die wissenschaftlichen Schwerpunkte des Instituts kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut, die Zusammenarbeit mit anderen Universitäten gestärkt. Die Forschung und das Vorantreiben des medizinischen Fortschritts ist bestimmender Teil seiner Arbeit. Besonders stolz ist Märkl auf die Gewebekbank, deren Aufbau federführend von ihm betrieben wurde – eine Sammlung von Proben menschlicher Körpersubstanzen.

Forschungsschwerpunkte:

- Erkrankungen des Blut- und Lymphsystems, sowie der Milz
- Gynäkologische Pathologie & Neuropathologie
- Immunpathologie (Untersuchung von Störungen des Immunsystems, die beispielsweise im Falle von Allergien, bei der Bildung von Tumoren und bei Autoimmunerkrankungen auftreten)
- Kinder- und Fetalpathologie
- Tumore des Gehirns und des Magen-Darm-Trakts
- Entwicklung einer international beachteten Methode zur Verbesserung der Lymphknotenuntersuchung

Seit 1. Januar 2017 ist Privatdozent Dr. Bruno Märkl Chefarzt des Instituts für Pathologie. Wir haben den neuen Chef zu seinen Plänen für die Weiterentwicklung des Instituts befragt – auch vor dem Hintergrund der Umwandlung des Klinikums Augsburg in ein Universitätsklinikum.

Was planen Sie für das künftige Universitätsklinikum?

Dr. Märkl: Wissenschaft wird eine noch größere Rolle spielen. Grundlage hierfür soll eine größtmögliche Kompetenz in der Routine-Diagnostik darstellen. Nur hieraus können sich sinnvolle und interessante Fragestellungen für die Forschung ergeben. Neben der Fortführung der bereits aktuell erfolgreich laufenden Projekte

werden wir die Kooperation mit anderen Einrichtungen wie den Münchener Universitäten und hoch spezialisierten Laboren weiter verstärken.

Konkret wollen wir mit anderen Instituten beispielsweise den Einsatz von Verfahren, die auf dem Prinzip der Massenspektroskopie (Verfahren zur Analyse von Molekülen und Atomen) beruhen, in der Pathologie weiter ausbauen. Mit dieser Methode können kleinste Bestandteile einzelner Zellen, direkt am Ort des Geschehens, »sichtbar« gemacht werden. Das wird zu noch genaueren Diagnosen führen. Zudem wird digitale Pathologie Möglichkeiten bieten, den Schwerpunkt »Medical Information Sciences« (MIS) der Augsburger Medizin-Fakultät zu bedienen. Dafür können wir Daten höchst präzise gescannter Aufnahmen auch für die medizinische Forschung bereitstellen.

Welche weiteren Methoden werden Sie einführen bzw. stärken?

Dr. Märkl: Auch uns beschäftigen neue Methoden zur Genanalyse und der

Molekularen Diagnostik. So werden wir immer mehr Veränderungen im Erbgut als Ursache z. B. von Krebserkrankungen identifizieren und damit neue Behandlungswege eröffnen können.

Welche organisatorischen Veränderungen und Ergänzungen streben Sie für das Institut an?

Dr. Märkl: Um für die Zukunft gerüstet zu sein, sind Investitionen notwendig, beispielsweise um neue medizintechnische Geräte anzuschaffen. Die Zeiten, in denen man allein mit einem Mikroskop gute Pathologie betreiben konnte, sind definitiv vorbei. Was aber nicht heißen sollte, dass die klassische Morphologie, also die mikroskopische Untersuchung, ausgedient hätte. Genau das Gegenteil trifft zu.

Welche Rolle wird das Institut für Forschung und Lehre des Universitätsklinikums spielen?

Dr. Märkl: Zukünftig werden wir integraler Teil des Augsburger Modellstudiengangs der Medizinischen Fakultät. Dieser sieht vor, dass die Studierenden

schon in einem frühen Stadium ihres Studiums Einblick in die medizinisch-klinische Praxis gewinnen. Aber auch schon jetzt bieten wir Veranstaltungen für Nachwuchsärzte an. Die wissenschaftlich sehr wichtige Gewebekbank wird vermutlich in unserer Pathologie verortet sein. Die dort gesammelten und bei -80 Grad gelagerten Proben werden in der Wissenschaft z. B. für die Suche nach Ursachen von Krankheiten und für therapeutische Zwecke verwendet. | Interview: Peter Köhler, Andrea Kleisli



Dr. Bruno Märkl
Institut für Pathologie

Begehrte Lage – schöne Anlage

... wir bauen Ihr Zuhause!

und die neue UNI-Klinik im Gehbereich!

Neusäß/Augsburg

- Großes, **parkartiges Grundstück** mit lockerer Bebauung.
- Nur 4 Gehminuten zur **Bushaltestelle**, Tram im Gehbereich, 12 Gehminuten zum **Bahnhof Neusäß**, 8 Minuten mit dem Auto zur **A8** (Anschluss Neusäß).
- Große Wohnungsvervielfalt mit **durchdachter Grundrissgestaltung**.
- **Hohe Mietnachfrage:** Das **Zentral-Klinikum** ist in nur **wenigen Gehminuten** erreichbar und startet in eine erfolgreiche Zukunft – schon 2018 Erhebung zur **UNI-KLINIK** mit zahlreichen Neubauten, Hunderten von Professoren und Mitarbeitern, 1500 Medizinstudenten sowie Magnetwirkung auf weitere Firmen der Medizin-Informatik und Umweltmedizin!



Abbildungen aus Sicht des Illustrators



2-Zi.-Whg., EG,	50,28 m² Wfl.,	€ 219.800,-
2-Zi.-Whg., 1. OG,	52,65 m² Wfl.,	€ 225.800,-
3-Zi.-Whg., 2. OG,	76,00 m² Wfl.,	€ 339.800,-
3-Zi.-Whg., 3. OG,	82,74 m² Wfl.,	€ 349.900,-
4-Zi.-Whg., 4. OG/DG,	147,22 m² Wfl.,	€ 679.800,-

INFO-CENTER am Baugrundstück
Richard-Wagner-Str., Neusäß
Fr / Sa / So 14 – 17 Uhr, Mi / Do 16 – 19 Uhr
Makler – für Sie **provisionsfrei:**
Stefan Neumeister 0160 / 157 72 49
Sebastian Munte 0177 / 442 85 90
Christoph Rehm 0172 / 250 97 35

gemeinsam
mit



Baywobau.de

Tel 089/286500

Der Frische-Lieferant

Nach International Food Standard (IFS) zertifizierter Betrieb



Fruchthof Ehinger
Byrn.-Wege e-St. 14-14a
88157 Augsburg
Industriegebiet Augsburg-Ost
Telefon (08 21) 7 40 05-0

Fruchthof · Fertigprodukte
Logistik

Großhandel · Import · Agentur · Intern. Kühlspedition



Wir bauen Zukunft

Industriestraße 14
86643 Rennertshofen
Tel.: 0 84 34/94 01 - 0
www.dtb-ausbau.de



Fachkompetenz rund um Ihre Gesundheit!

Orthopädie-Technik Sanitätshaus Reha-Technik



Herbert Ganter GmbH
Ulmer Landstraße 315 86391 Stadtbergen
Tel.: 08 21/240 70-0 Fax: 08 21/240 70-70
E-Mail: ganter.orthopaedietechnik.de
Internet: www.orthopaedietechnik.de



LECH BÄCK

Unser Lechbäck Frisch. Freundlich. Günstig.



Bewegen Sie sich!

PROVITA
GESUNDHEITZENTRUM
Im Verbund der
m&i-Klinikgruppe Enzsenberg

Ambulante Rehabilitation
Orthopädie | Neurologie

Praxisbetriebe für
Krankengymnastik | Massage
Ergotherapie | Logopädie

Gesundheitsbildung/Prävention
2 Bewegungsbäder (32°C)

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 7.00-21.00 Uhr und Fr. 7.00-18.00 Uhr

Haunstetter Str. 112 · 86161 Augsburg
Straßenbahnhaltestelle Siemens S2, Kostenlose Parkplätze
www.gesundheitszentrum-provita.de

Perücken-Spezialist

Direkt im Klinikum Augsburg
Klinikum Augsburg (Perücken-Spezialist)
Stenglinstraße 2 · Telefon 0821 44 33 05

- Echthaarperücken, große Auswahl an Kunsthaarperücken auch zum Tarif der Krankenkassen
- Komplette Abwicklung gegen Rezept

www.peruecken-maier.de




Ein starkes Team bringt Ihnen Sonne ins Haus!

Unser Leistungsspektrum:

- Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege
- Vertretung von pflegenden Angehörigen
- Stundenweise Betreuung
- Ambulant betreute Seniorenwohngemeinschaft "Haus Sonnenschein"

Für ein Beratungsgespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Unser Team ist rund um die Uhr für Sie da.

Ambulante
Kranken- und Altenpflege



www.sonnenschein-team.de Hauptstraße 62 • 86391 Stadtbergen-Leitershofen
Telefon 0821.433 97 33 • Telefax 0821.433 97 34

Who's Who der Endoskopie-Spezialisten zum Fachaustausch in Augsburg

Seit Jahren führt ihn die Focus-Ärzteliste als einen der unangefochtenen Experten auf dem Gebiet der Tumore des Verdauungstraktes: Prof. Dr. Helmut Messmann, Chefarzt der III. Medizinischen Klinik des Klinikums Augsburg. Seit Jahren gelingt es Prof. Messmann auch, zusammen mit seinem Kollegen aus Garmisch Partenkirchen, Prof. Dr. Hans-Dieter Allescher, zum sogenannten *endo update* Spezialisten der Endoskopie aus dem In- und Ausland nach Augsburg zu holen. Auch zum *endo update* im November 2016 kamen wieder mehr als 1000 Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz, Frankreich und Japan. Es war die elfte Veranstaltung und inzwischen eine der größten Live-Endoskopieveranstaltungen Europas. Bei einer Mischung aus Live-Endoskopie, Vorträgen, Diskussionen und Videosessions seltener und akuter Notfälle bilden sich die Mediziner für ihre Patienten fort.



Prof. Dr. Helmut Messmann



ZWICK Rolladen GmbH
Messerschmittring 42½
86343 Königsbrunn

Telefon 08231/98977-0
Telefax 08231/98977-33
eMail: info@zwick-rolladen.de

Rolladen u. Sonnenschutz
Markisen · Jalousien
Wintergartenbeschattung
Rollotron-Geräte · Rolltore
Motorantriebe-Steuerungen
Reparaturdienst · Ersatzteile
<http://www.zwick-rolladen.de>



Prof. Dr. Matthias Anthuber

Transplantationsexperte des Klinikums in die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste aufgenommen

Er wurde selbst davon überrascht: Prof. Dr. Matthias Anthuber, seit 2004 Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, wurde als ordentliches Mitglied in die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste aufgenommen. Überrascht war der Transplantationspezialist deshalb, weil die Mitglieder der Akademie, die zu den renommiertesten Organisationen in Europa gehört, nur auf Empfehlung Eintritt in die Akademie finden. Eine Auswahlkommission nominiert die Aspiranten, der Senat der Akademie wählt sie als ordentliche Mitglieder. So wie Prof. Anthuber, der sich durch seine klinisch-wissenschaftlichen Aktivitäten der letzten Jahre sowohl national als auch international einen Namen gemacht hat. Auch die Focus-Ärzteliste führt ihn seit Jahren als anerkannten Spezialisten.

Die Akademie ist politisch unabhängig und versteht sich als Gelehrtenforum, das interdisziplinär und grenzüberschreitend europarelevante Themen aufgreift. Die Mitglieder gelten als anerkannte Spitzenwissenschaftler. 1900 sind es weltweit, darunter Papst Benedikt XVI sowie acht Nobelpreisträger. Auch Hans-Dietrich Genscher, der im März 2016 verstorbene, langjährige Bundesminister des Auswärtigen, sowie Kardinal Karl Lehmann waren bzw. sind Mitglieder der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste. »Für mich kam die Nominierung außerordentlich überraschend«, sagt Anthuber auf Nachfrage, »aber natürlich stellt die Ehre der Aufnahme in die Akademie unzweifelhaft einen Höhepunkt meiner beruflichen Laufbahn dar, gerade jetzt im Hinblick auf die Umwandlung unseres Hauses in ein Universitätsklinikum.«

Blickwinkel

Die kleine Paula hatte keinen leichten Start ins Leben. Nach ihrer Geburt im Sommer letzten Jahres wurde sie notfallmäßig erfolgreich operiert. Die Fehlbildung bedingte zudem einen wochenlangen Aufenthalt in der Kinderklinik Augsburg | Mutter-Kind-Zentrum Schwaben. Auch nach ihrer Entlassung wurde Paula noch ambulant betreut, bis sie sich schließlich vollster Gesundheit erfreuen durfte.

Die Freude und Dankbarkeit der Familie war grenzenlos, festgehalten auf einem übergroßen wetterfesten Plakat, montiert im Park der Sinne vor der Kinderklinik – ein Dankeschön, das weit über alle Stationen hinausstrahlte.



- Schlüsselfertigbau
- Hochbau
- Außenanlagen
- Projektplanung
- Tiefbau

HBW

HÖFLE & WOHLRAB BAU GMBH

Ihr Partner für sorgenfreies Bauen

AMS
BIAU
IQ
PQ
VOB

Höfle und Wohlrab Bau GmbH | Im Krautgarten 15 | 86470 Thannhausen | Tel.: 08281/9977-0 | www.hbw-bau.de

Sanitätshaus hilscher



IHR SPEZIALIST FÜR:
Alltagshilfen • Bandagen • Brustprothesen
Kompressionsstrümpfe • Lymphversorgung
Orthesen • Prothesen • Rollstühle • Stoma
Inkontinenz • Wundversorgung • uvm.
Sprechen Sie uns an!

Karlstraße 12 • 86150 Augsburg • Telefon 08 21 / 455 10 40
weitere Filialen in Dillingen und Neu-Ulm
www.hilscher.de

WEIGERT • STEUERER

Beratende Ingenieure Technische Gebäudeausrüstung

Planung und Bauleitung der haustechnischen Anlagen

Landgerichtstraße 1 Tel. 0821/455 53-10 info@ws-ingenieure.de
86199 Augsburg Fax 0821/455 53-14 www.ws-ingenieure.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Hausnotruf
Sicherheit Zuhause!

Mobiler Notruf
für unterwegs!
(GPS-Ortung außerhalb der Wohnung)



Essen auf Rädern
zirka 220 Gerichte zur Auswahl!
(jetzt kostenloses Probeessen bestellen)

Kostenfrei anrufen unter:
0800 90 60 777

TOLL!
DAS IST MEIN
BAD!

realityPro – macht Badplanung zum Erlebnis.

Unsere Virtual Reality Brille bietet Ihnen die einzigartige Möglichkeit, Ihr geplantes Traumbad atemberaubend realistisch zu erleben – damit Sie sich nach der Fertigstellung garantiert darin wohlfühlen.

Überzeugen Sie sich selbst – nur bei Richter+Frenzel!

Stauffenbergstr. 5–9
86161 Augsburg

Ulmer Str. 7a
86381 Krumbach



RICHTER+FRENZEL

www.r-f.de/realityPro

Das Redaktionsteam hat für Sie gekocht und schon probiert...

köstlich exotisch

Ein Salat aus Mango, Sellerie und Camembert ist eine wilde Mischung. Aber das Rezept versöhnt Geschmacksnerven und Generationen und man ist der Star an der Salatbar.



Rezept für 4 Personen

- 6–8 Stangen Staudensellerie
- 1 mittelgroße rote Zwiebel
- 1 Esslöffel Honig
- 1 reife Mango
- 1 Camembert
- 80–100 Gramm geröstete und gesalzene Erdnüsse
- 3 Esslöffel Olivenöl
- 3 Esslöffel weißer Balsamicoessig
- Salz, frisch gemahlener Pfeffer

Den Sellerie in dünne Ringe schneiden, die Zwiebel häuten und ebenfalls in kleine Würfel schneiden. Beides in einer Schüssel mit Salz und einem Esslöffel Honig vermengen, wenden und ein paar Minuten ziehen lassen. Die Mango und den Camembert in mundgerechte Würfel schneiden, die Erdnüsse hacken. Alle Zutaten zusammengeben, mit Olivenöl, Balsamico, Salz und Pfeffer abschmecken.

Ein paar gerupfte Korianderblätter eignen sich nicht nur als Tellerdekoration, sondern geben dem Salat zudem einen angenehm herb-frischen Beigeschmack.



Ulrike Eger empfiehlt:

MEDIEN aktuell

Brigitte Glaser
Bühlerhöhe



Die Bühlerhöhe ist ein Nobelhotel im Nordschwarzwald. Im Jahre 1952 tummeln sich dort bereits wieder illustre Gäste. Auch Kanzler Adenauer hat sich für einige Tage angekündigt. Es ist die Zeit, in der das Entschädigungsgesetz für den neuen jüdischen Staat Israel zur Abstimmung im Bundestag ansteht. Dazu gibt es Gegner auf beiden Seiten. Der israelische Geheimdienst schickt Rosa Silbermann, um ein Attentat auf den Kanzler zu verhindern. Sie war selbst mit ihrer Familie als Kind zu Gast auf der Bühlerhöhe, bevor sie in den dreißiger Jahren mit ihrer Schwester nach Palästina emigrierte. Sie hat ihre Familie durch den Holocaust verloren. Auch die Hausdame der Bühlerhöhe trägt eine schwere Lebensgeschichte. Raffiniert verfolgt sie ihre persönlichen Ziele. Die geschilderte Geschichte ist Fiktion. Doch es gab tatsächlich einige Briefbombenattentate auf Adenauer. Die politische Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland und Israels Anfang der 1950er Jahre ist informativ.

»Eine spannende Geschichte vor dem Hintergrund der jungen Bundesrepublik.«

Mechtild Bormann
Trümmerkind



Hamburg im Jahr 1947: Hanno und seine kleine Schwester suchen in dem eiskalten Winter zwischen den Trümmern nach Brennholz. Sie leben mit ihrer Mutter Agnes Dietz in einem Zimmer eines zerbombten Hauses und kämpfen ums Überleben. Gefundene Nägel und Scharniere verkauft Hanno mit seinem Freund auf dem Schwarzmarkt, denn die Lebensmittelmarken reichen nicht aus. Bei einem seiner Streifzüge entdeckt er neben einer Frauenleiche einen kleinen Jungen. Kurz entschlossen nimmt er ihn mit nach Hause. Zeitgleich wird die Geschichte der Familie Anquist in der Uckermark erzählt, wie ihr Gut geplündert und dann von den Rotarmisten beschlagnahmt wird. Eine schlimme Zeit der Vertreibung spiegelt der Roman. In einem anderen Erzählstrang geht es um die Erwachsene Anna, die 1992 in Köln nach ihren Wurzeln sucht. Die Mutter, eine geborene Anquist will davon nichts wissen und so stellt sie heimlich Nachforschungen an.

»Eine spannende Nachkriegsgeschichte.«

Catharinas Junk
Auf Null



Nina hat ein Jahr Behandlung und Therapie nach ihrer Diagnose »Leukämie« hinter sich. Die Zwanzigjährige wird als gesund entlassen, doch sie traut der Aussage nicht. »Was soll sie jetzt anfangen, lohnt es sich überhaupt, bevor der Rückfall kommt?«, sind ihre Fragen. Durch ihre Krankheit hat sich alles verändert. Mit ihrer besten Freundin hat sie sich während des Krankenhausaufenthaltes zerstritten und ihr kleiner Bruder ist ihr fremd geworden. Mutlos steht sie vor einem Trümmerhaufen und hat Angst vor dem Leben. Eine flüchtige Freundin will sie aufmuntern. Bei einer Autopanne lernt sie Erik kennen. Über ihre Gefühle ist sich Nina lange nicht sicher. Während sie langsam zum Leben zurückfindet, erfährt der Leser in Rückblicken von dem Jahr der Krankheit, von einer großen Freundschaft und dem wechselnden Gefühl von Hoffnung und Angst. Catharina Junk schafft in ihrem Debütroman den Spagat zwischen Trauer und Humor unglaublich gut.

»Eine Geschichte voller Hoffnung und Lebensfreude.«

Hendrik Groen
Eierlikörtage– Das Tagebuch des Hendrik Groen, 83 ¼ Jahre



Hendrik lebt in einem Seniorenheim und gilt als höflich und angepasst. Doch damit ist jetzt Schluss. Er will endlich sagen, was er denkt und sich gerne mal über die Regeln hinweg setzen. Und so beschließt er, ein Jahr lang einen unzensurierten Blick auf das Leben in einem Altenheim in Amsterdam zu geben. Damit sich auch genügend ereignet, gründet Hendrik mit einigen Mitbewohnern einen Seniorenclub mit dem vielsagenden Namen »Alt, aber nicht tot«. Viele amüsante Ideen setzen die rüstigen Rentner um und bringen Unruhe in den gleichmäßigen Ablauf der Seniorenstätte. Mit den abwechslungsreichen Unternehmungen ziehen sie den Groll der Heimleitung auf sich. Der Altenclub lässt sich nicht unterkriegen, auch wenn sie selbst von den Problemen des Älterwerdens nicht verschont bleiben. So ist in seinen Tagebucheinträgen auch von seinen Freunden, denen es körperlich immer schlechter geht, sterben oder sich in den Nebel der Demenz verabschieden zu lesen.

»Eine amüsante und dann doch sehr berührende Geschichte.«

Von Trümmern und Träumen 7 Erzählungen



Katharina Maier ist Dozentin bei der Volkshochschule Augsburg. Bei dem Kurs »Kreatives Schreiben« befassten sich eine Handvoll Leute mit dem Motto »Trümmer und Träume«. Der Gedanke war inspiriert von »70 Jahre Nachkriegszeit«, aber sehr schnell kam der Entschluss, das Thema offenzulassen und den Teilnehmern völlige Freiheit bei der Interpretation zu lassen. Herausgekommen sind sieben Geschichten, die, so schildert Katharina Maier, ans Eingemachte gehen. Nicht wenige davon tragen autobiografische Züge. Die Dozentin hat in zwei Semestern das Projekt als Lektorin begleitet. Die Geschichten spiegeln eine große Vorstellungskraft, Sprachakrobatik und Erzählkunst. Sieben Augsburger Autoren erzählen in sehr persönlichen Texten von Gratwanderungen zwischen Scheitern und Neubeginn. Da ist z. B. die Geschichte von Gisela Janocha-Huber »Flüchtig«. Es wird von Eduard, Leiter eines Flüchtlingsheimes und seiner Frau erzählt, die sich nichts mehr zu sagen haben.

»Interessante Kurzgeschichten.«



ROMAN
Ian McEwan
Nusschale



SACHBUCH
Carolin Emcke
Gegen den Hass



HÖRBUCH
Rita Falk
Weisswurst-connection



DVD
Ein ganzes halbes Jahr



KINDERBUCH
Abby Hanlon
Weisswurst-connection

WIR für Sie

Klinikum Hauptgebäude		Klinikum Süd	
Mo, Mi	10.00 – 13.00 Uhr	Mo	10.00 – 12.00 Uhr
Mi	14.00 – 16.00 Uhr	Di – Fr	9.30 – 11.30 Uhr
Di, Do, Fr	10.00 – 12.00 Uhr		



SWMP | Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
PartGmbH

Vorsorge ist besser als Nachsorge

Ihre Praxis unterliegt einem regelmäßigen strukturellen Wandel. Veränderter Wettbewerb, Kostendruck und Rationalisierung erfordern Reaktionen. In dieser Situation eröffnet unsere **Wirtschaftsberatung** neue Dimensionen für Ihre Praxis.

Willy-Brandt-Platz 3 - 86153 Augsburg | Telefon +49 821 543378-0 | www.swmp.eu | info@swmp.eu

VERANSTALTUNGEN Rückblick

Lesung »Auf Augsburgs höchstem Posten«

Wer liebt sie nicht...Geschichten, Mythen, Kurioses? Erich Maydl, ehrenamtlicher Turmwärter auf dem Perlachturm am Augsburger Rathausplatz, hat aufgeschrieben, was er viele Jahre über den Dächern der Stadt so alles erlebt hat. Hier begegnete er den unterschiedlichsten Menschen und erlebte manch lustige, bewegende aber auch sportliche



Begebenheit. Einige seiner Geschichten las er bei seiner gut besuchten Lesung im Rahmen des Kulturprogramms der Bücherei am Klinikum vor. Mit Bildern untermalte Maydl seine Ausführungen und erlaubte den Zuhörern einen Blick vom Turm zu den verschiedenen Jahreszeiten. Besonders reizvoll sei der Besuch während des Augsburger Christkindlmarktes, so dass einige der Besucher den Vorsatz fassten, die vielen Stufen eines Tages selbst mal wieder zu bezwingen.



Filmabend: »Von der Quelle zum großen Fluss«

Die Friedberger Ach hat ihren Ursprung südlich von Friedberg und mündet 66 km weiter in Bertoldsheim in die Donau. Der Natur- und Hobbyfilmer Gerhard Menzel aus Anwaltingen ist dem Verlauf des Flusses mit dem Fahrrad, zu Fuß und mit dem Kajak gefolgt. Auf seinem Weg entlang des Flusses traf er immer wieder auf Menschen, die von Land und Leuten zu berichten wussten.

Begeistert von einer faszinierenden Landschaft zeigte der Hobbyfilmer auch alte Bauwerke entlang der Ach. Bedeutende Kirchen und noch bestehende Mühlen boten dem Zuschauer eine interessante Abwechslung. Viel Geduld bewies Menzel bei seinen Tierbeobachtungen - tolle Nahaufnahmen waren sein Lohn. Gerhard Menzel ist Mitglied im Bundesverband deutscher Film-Autoren und erhielt schon einige Auszeichnungen.

Haben Sie eine Veranstaltung verpasst oder sind Sie neugierig geworden auf das kommende Programm, so informieren Sie sich gleich auf den nächsten Seiten über alles, was Sie interessiert.

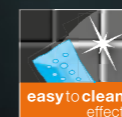
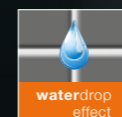
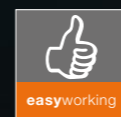
>>

Adventskonzert im Klinikum Augsburg

»Alle Jahre wieder« fand im Dezember ein Adventskonzert in der Kapelle des Klinikums statt. Die musikalische Leitung übernahm diesmal Markus Feodor Rilling. Der Berufsmusiker überzeugte an der Orgel und mit verschiedenen Flöten. Mit feinen Überleitungen zu den Texten von Robert Genibor schaffte er eine schöne vorweihnachtliche Atmosphäre. Der Hobbyschriftsteller Robert Genibor erzählte sehr persönlich von seinen Inspirationen und Hintergründen zu seinen Gedichten und Geschichten. »Es schneit Stille«, der Titel eines Gedichtes und Überschrift des besinnlichen Abends war ein Kontrastprogramm zu dem sonst oft hektischen Alltags- und Vorweihnachtsstress.

Intelligente Lösung Smarte Fuge

PCI[®]
Für Bau-Profis



A brand of

BASF
The Chemical Company

Mehr Infos unter www.pci-augsburg.de



Wir alle bezahlen schon mit paydirekt.
Das ist einfach und sicher. Sie möchten wissen wie es geht und welche Vorteile **paydirekt** für Sie hat? Dann sprechen Sie uns gerne in unserem Beratungszentrum an.

1 Helga Guhr
0821 3255-6421

2 Kathrin Maisterl
0821 3255-6421

3 Rita Bindl
0821 3255-6421

4 Thomas Retsch
Centerleiter
0821 3255-4232

5 Ramona Utz
0821 3255-6420

6 Uschi Mayr
0821 3255-4231

IndividualkundenCenter

Klinikum Augsburg
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg

paydirekt  Stadtparkasse
Augsburg

VERANSTALTUNGEN Ausblick

Informationsabende »Schwangerschaft & Geburt« sowie »Wochenbett & Neugeborenes«

Jeden ersten Dienstag im Monat finden für werdende Eltern Infoveranstaltungen der Klinik für Frauenheilkunde statt. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 18.15 Uhr im großen Hörsaal.

Nächste Infoabende

immer dienstags, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli

Russisch

Donnerstag, 16. Juni 2017

Türkisch

Der Informationsabend in türkischer Sprache findet auf Anfrage statt.

Um eine Anmeldung bei Frau Güler Erkoc wird gebeten unter:

Telefon 0176 34 93 83 32

Aktionstag gegen den Schmerz

Dienstag, 6. Juni 2017, 8.00 – 12.00 Uhr, Eingangshalle Klinikum Augsburg

Gemeinsam aktiv gegen Chronischen Schmerz

Experten der Schmerztagesklinik erklären Behandlungskonzepte, Therapieangebote und stehen Patienten, Angehörigen und Interessierten für alle Fragen zur Verfügung.

Kunstaussstellung im Klinikum Augsburg Süd

Mitte Dezember 2016 – Ende Februar 2017

Künstler der Volkshochschule Augsburg-Land zeigen Acrylarbeiten zum Thema »Landschaft«. Im Anschluss daran werden wieder VHS-Künstler unter Leitung von Edith Gruber ausstellen.

Kosmetikseminare für Krebspatientinnen

Donnerstag, 13. April 2017 und 8. Juni 2017, 15.30 – 17.30 Uhr

Anmeldung unter Tel. 0821-4002033 oder per E-Mail an

herbert.koch@klinikum-augsburg.de

Kulturprogramm Bücherei

26. April 2017, 19.30 Uhr, Patientenbücherei

Lesung mit Cornelia Schenk:

»Keine Angst vor Krankheiten – Die Kunst,
in schweren Zeiten ein gutes Leben zu führen«

Die Buchautorin und Logotherapeutin hält regelmäßig Vorträge zum Thema ermutigungsorientierte Vorgehensweisen in Stress- und Krisenzeiten. In ihrem Buch schreibt sie über Krankheitsängste und Möglichkeiten der Bewältigung.



Leben neu entdecken

Spezialklinik für allgemeine Rehabilitation nach allen onkologischen Erkrankungen sowie für Anschlussheilbehandlungen nach einer Krebserkrankung mit folgenden Schwerpunkten:

Gynäkologische Onkologie

- Brustkrebs
- Eierstockkrebs
- Gebärmutterhalskrebs
- Sonstige gynäkologische Tumore

Internistische Onkologie

- Gastrointestinale Tumorerkrankungen: Speiseröhre, Magen, Darm, Leber, Galle, Bauspeicheldrüse



Spezielle, interdisziplinäre Angebote:

- Laparotomie-Programm
- Polyneuropathie-Konzept
- Adipositas-Programm
- Kombi-Reha "Mama hat Krebs"

Besonderheiten:

- Psychoonkologie
- Naturheilkunde
- Moderne Diagnostik
- Chemotherapie
- Ganzheitlicher, interdisziplinärer Ansatz

Lage:

Scheidegg, einer der sonnenreichsten Orte Deutschlands, liegt auf einem herrlichen Plateau zwischen Allgäuer Alpen und Bodensee.

Paracelsus-Klinik Scheidegg · Kurstraße 5 · 88175 Scheidegg · T 08381 501-0 · F 08381 501-229 · www.paracelsus-scheidegg.de



VHS – Ärztliche Vortragsreihe Das Leitmotiv: Gesundheit im Dialog

Die Veranstaltungen finden im Bürgersaal Stadtbergen, Osterfeldstraße, statt (abweichende Orte sind angegeben). Der Eintritt beträgt pro Person 5 Euro, Saalöffnung jeweils um 19.00 Uhr. Kostenlose Parkplätze in der Tiefgarage.

Montag, 3. April 2017 – 19.30 Uhr

Macht die Umwelt uns krank – oder auch gesund?

Prof. Dr. Claudia Traidl-Hoffmann

Montag, 24. April 2017 – 19.30 Uhr

Wenn der Kopf Karussell fährt – Schwindel aus HNO-ärztlicher Sicht

Professor Dr. Johannes Zenk

Montag, 8. Mai 2017 – 19.30 Uhr

Perkutane Schmerztherapie an der Wirbelsäule

Oberarzt Dr. Robert Fessl

Montag, 15. Mai 2017 – 19.30 Uhr

Pathologie – moderne Medizin für Lebende

Oberärztin Dr. Tina Schaller

Montag, 22. Mai 2017 – 19.30 Uhr

Operieren in der Brain-Suite – modernste neurochirurgische Operations- techniken am Klinikum Augsburg

Oberarzt Heiko Müller

Montag, 29. Mai 2017 – 19.30 Uhr

Ernährung bei rheumatischen Erkrankungen: Therapie, Hilfsmittel oder Ablenkungsmanöver?

Privatdozent. Dr. Matthias Wahle

Montag, 19. Juni 2017 – 19.30 Uhr

Nahrungsmittelallergien

Oberärztin Dr. Christiane Pfeiffer

Montag, 26. Juni 2017 – 19.30 Uhr

Myome des Uterus – Alternativen zur Gebärmutter- entfernung und Operation

Professor Dr. Thomas Kroencke

Montag, 3. Juli 2017 – 19.30 Uhr

Muskelschwäche und Muskelschmerz aus neurologischer Sicht

Professor Dr. Markus Naumann und
Oberarzt Dr. Korbinian Holzapfel



Abb. zeigt Sonderausstattung.



VOLVO MACHT GLÜCKLICH.

Entdecken Sie unsere Innovationen, die Ihr Leben einfacher, sicherer und besser gestalten. Zu Preisen, die Sie glücklich machen.



DER VOLVO V40.

Serienmäßig mit:
EINPARKHILFE HINTEN
SENSUS NAVIGATIONSSYSTEM
BLUETOOTH-
FREISPRECHERLEITUNG

FÜR **149€** /MONAT¹
INKL. AUSSTATTUNGSPRÄMIE
IM WERT VON 2.000 €²

DER VOLVO V60.

Serienmäßig mit:
FRONTSCHIEBENHEIZUNG
SENSUS NAVIGATIONSSYSTEM
EINPARKHILFE HINTEN

JETZT FÜR 26.900 €³
ZUSÄTZLICHE AUSSTATTUNGSPRÄMIE
SICHERN IM WERT VON
3.000 €⁴

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 7,0 l/100 km - 1,8 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert von 163 g/km - 48 g/km (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

¹ Privat-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für den Volvo V40 KINETIC, 90 kW (122 PS), 18.988,00 Euro Nettodarlehensbetrag, 10.000 km Gesamtfahrleistung pro Jahr, 36 Monate Vertragslaufzeit, 3.200 € Euro Leasing-Sonderzahlung, Monatliche Leasingrate 149,00 Euro, 8.569,85 Euro Gesamtbetrag, 3,78% effektiver Jahreszins, 3,72% fester Sollzinssatz p.a.; inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.03.2017. ² Bei der Bestellung bis zum 31.03.2017 erhalten Sie zusätzlich eine Ausstattungsprämie Ihrer Wahl im Wert von 2.000,00 Euro auf Basis der UVP für die jeweilige Ausstattungsoption. ³ Barzahlungspreis für den Volvo V60 LINJE BUSINESS, 110 kW (150 PS). ⁴ Bei der Bestellung bis zum 31.03.2017 erhalten Sie zusätzlich eine Ausstattungsprämie Ihrer Wahl im Wert von 3.000,00 Euro auf Basis der UVP für die jeweilige Ausstattungsoption.

TIERHOLD AUTOMOBILE TIERHOLD GMBH
UNTERER TALWEG 48
86179 AUGSBURG
TEL: 0821/808990
WWW.VOLVOCARS-HAENDLER.DE/TIERHOLD
Auto. Service. Qualität.

RÄTSELPASS für Groß & Klein

Alpenpflanze	ge-stampftes Gemüse	Haftorgan mancher Würmer	Schub-lade	Leim	Fluss durch Gerona (Span.)	ein Werkzeug	Handy-Norm (Abk.)	Land-streit-macht	Häuser-block-anlage	Gems-büffel				
seeli-scher Schock	Feuer-werks-körper	Symbol-figur der USA (2 W.)	Büro-möbel	hin und ...	im Jahre (latein.)	Aussatz	Klettertier auf Mada-gaskar	brutal	Teil des Kamera-objektivs					
falsch														
Wasser-fahr-zeuge				Teil des Geschirrs	Mittel-loser			Meeres-säuge-tier	griechi-sche Unheils-göttin					
		arabisch: Herr	Raum in der Scheune			Hunde- rasse	Fell der Bären-robbe							
kurze Filmein-stellung	math.: Kurven-schnitt-linie	Sport-gerät der Werfer		südost-asiat. Insel-staat	Kinder-trom-pete		Zutat für Grog							
ungelenk			sub-tropische Pflanze (Mz.)	ertragen, nach-sehen										
	winzige Menge	altrömi-sche Spiel-würfel		West-euro-päer		eine Take-lung (seem.)		eine Kleider-länge						
Wende-ruf beim Segeln	über-genau, kleinlich				Video-daten-träger (Abk.)	Karten-spiel								
englisch, franzö-sisch: Luft		russi-scher Monarch		Kfz-Z. Mett-mann	Jazz-variante (Kw.)		persön-liches Fürwort	franzö-sisch: dich						
		Medien-arbeit (engl. Abk.)	röm. Zahl-zeichen: zwei	Kräuter-tee-pflanze		Graf-schaft in Wales								
Fremd-wortteil: gegen	eine Filmrolle mimen				Gesund-heits-markt									
Symbol für den Lebens-bund														
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

7	3	9	6	8			
5	9	8	2	3			
		1	4				
1	7	2	3	8			
	5		9				
	8		2	4	3	7	
	2	9					
6			7	4		8	1
4	7		5		2		6

1	8			2	7	
6		3	2			
7		1	6	5		
		2	7	9	3	
2	7			4	1	
9	5	1	4			
	8	4	6		1	
		5	7		4	
4	9			8		6

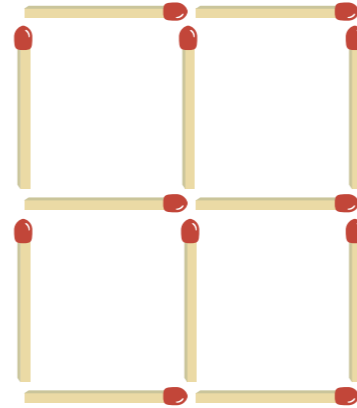
SUDOKO

leicht & schwer

DIE AUFLÖSUNGEN FINDEN DER RÄTSEL FINDEN SIE AUF S. 45

STREICHHÖLZER

Lege vier Hölzchen weg, so dass zwei Quadrate entstehen.



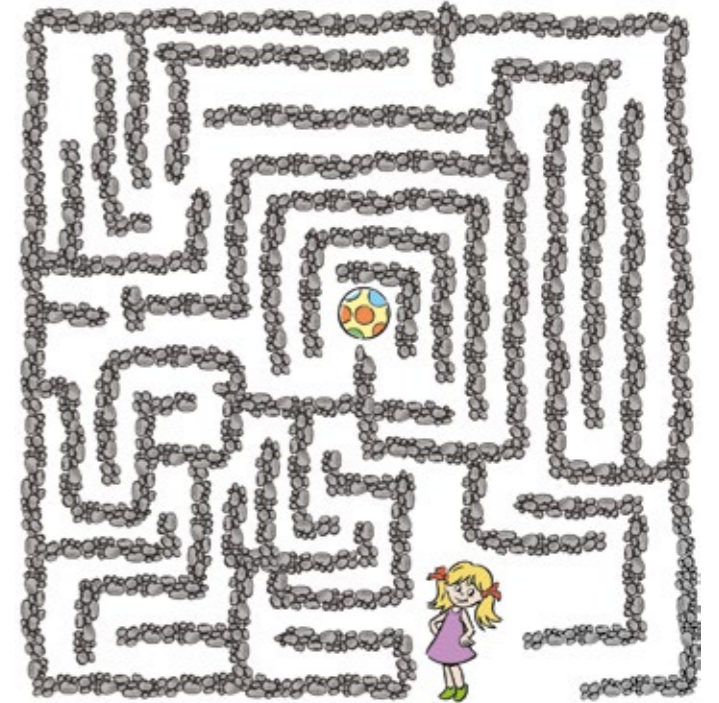
TIERFORMEN

Welcher Kolibri ist anders als die Anderen?



IRRGARTEN

Finde den Weg zum Ball.



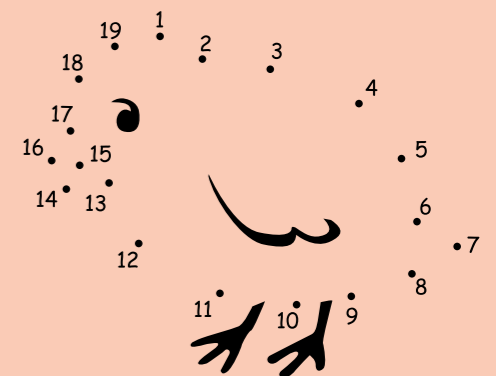
WIE VIELE?

Wie viele Elefanten zählst du? Male sie bunt an.



ZAHLENBILD

Verbinde die Zahlen von 1-19. Welches Tier siehst du?





Eine Kleinstadt für die Gesundheit – Zukunft am Klinikum

Was lange währt – wird endlich gut. Die Erfolgsgeschichte Universitätsklinikum Augsburg begann mit dem Eintrag des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer am 16. Februar 2009 in das goldene Buch der Stadt Augsburg: Die Uniklinik kommt!!! Jetzt ist es soweit, alle dafür notwendigen Gremien und Entscheidungsträger gaben grünes Licht. Neben München (TU und LMU), Würzburg, Regensburg und Erlangen kommt nun die sechste Medizinische Fakultät und damit verbunden das Universitätsklinikum nach Augsburg – ein Jahrhundertprojekt, »das seine Strahlkraft in Schwaben und weit darüber hinaus entfalten wird«, so Seehofer. Die moderne medizinische Versorgung ist für die Zukunft gesichert.

Langfristig werden sich in Augsburg 1500 Medizinstudenten und 100 Professoren sowie etwa 1000 weitere Mitarbeiter mit den Forschungsschwerpunkten Umweltmedizin und Medizininformatik befassen. Augsburg schafft dadurch einen echten Mehrwert für die Universitätsmedizin in Bayern und Deutschland. »Mit Umweltmedizin und Medizininformatik setzen wir wegweisende Schwerpunkte und verknüpfen die Stärken der Region mit den Megatrends unserer Zeit.« Dies sagte Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer in seiner Festansprache zur Gründung der Medizinischen Fakultät an der Universität Augsburg am 1. Dezember 2016. Schon im Wintersemester 2018/19 starten die ersten Studenten der Medizininformatik. Ein Jahr später sollen die Studenten der Humanmedizin folgen. Wissenschaftsminister Ludvig Spaenle betonte bei einem

der zahlreichen Treffen, dass der Vorgang gesundheitspolitisch einzigartig in Deutschland sei und sich so schnell nicht wiederholen werde. Das dürfte auch für die damit zusammenhängende Baumaßnahme gelten. Das Staatliche Bauamt Augsburg (StBAA) hat den Hut auf für die Gesamtplanung eines Gebietes von 150.000 Quadratmetern, das Baureferat der Stadt Augsburg erstellt den Bebauungsplan.

Eine Leitstudie zeigt nun erstmalig, wie sich das Gebiet jenseits des Klinikums einmal entwickeln könnte.

So soll

... ein Hochschulcampus mit hoher Dichte und Gestaltqualität als Gegenpart zum Klinikum gebildet,

... die Möglichkeit der Erweiterung nach Süden bzw. Südwesten gesichert,

... an der Virchowstraße eine zentrale Anlage von Gemeinschaftsstellplätzen errichtet,

... die Möglichkeit der Nachverdichtung für klinische Zwecke im östlichen Planbereich geschaffen werden und

... eine niedrige Bebauung an den Grenzen zu Stadtbergen und Neusäß entstehen. Um den Hauptcampus herum werden eher hohe Gebäude gebaut. >>



**»UNIVERSITÄTS-
KLINIKUM AUGSBURG –
EIN JAHRHUNDERT-
PROJEKT DAS SEINE
STRAHLKRAFT IN
SCHWABEN UND WEIT
DARÜBER HINAUS
ENTFALTEN WIRD.«**

Horst Seehofer

Hier leben heißt hier Kunde sein.

Wir schützen den Siebentischwald, denn von hier kommt unser gutes Trinkwasser.

100%
unseres Gewinns
fließen in die
Region
zurück

Wir schützen die Natur, hier in unserer Region. Das geht nur gemeinsam mit unseren Kunden von Energie, Wasser und Verkehr.
Danke, dass Sie unser Kunde sind.

Von hier. Für uns.



„Es gibt 1000 Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.“

Arthur Schopenhauer

Dafür arbeiten wir.

Fachklinik Enzensberg – Ihre Klinik für Spezialisierte Akutmedizin und Medizinische Rehabilitation.



www.fachklinik-enzensberg.de



Die neue Medizinische Fakultät der Universität Augsburg soll auf einem ca. 13,5 Hektar großen Areal westlich der Virchowstraße und südlich der Stenglinstraße in direkter räumlicher Nähe zum Klinikum Augsburg gebaut werden.

Neben den Flächen für Infrastruktur, Erschließung und die technische Ver- und Entsorgung sollen die der Versorgung dienenden Läden, Cafeteria und Kantine sowie Anlagen für soziale und sportliche Zwecke gebaut werden. Eine weitere Kindertagesstätte ist angedacht. Ebenso werden innerhalb des Sondergebietes »Universität-Medizinische Fakultät« Wohnungen und Wohnheime errichtet werden.

Die Erschließung des neuen Campus soll vorrangig über die Stenglin- und Virchowstraße erfolgen.

Die neue Medizinische Fakultät der Universität Augsburg soll auf einem ca.

13,5 Hektar großen Areal westlich der Virchowstraße und südlich der Stenglinstraße in direkter räumlicher Nähe zum Klinikum Augsburg gebaut werden. Die Studie sieht einen Hauptplatz im Nordosten der Medizinischen Fakultät und weitergehende untergeordnete Fakultätsbereiche im Südosten und Westen des Klinikums vor.

Der Stellplatzbedarf für die universitären Flächen soll im Wesentlichen auf eigens dafür ausgewiesene Flächen für Gemeinschaftsstellplätze oder Gemeinschaftsgaragen, beispielsweise Parkdecks, im Bereich der bisherigen Mitarbeiterstellplätze westlich der Virchowstraße sowie

am Ende der neuen Erschließungsstraße umgesetzt werden.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für das Planfeststellungsverfahren für die Straßenbahnlinie 5. Eine im Kreuzungsbereich Stenglin-/Virchowstraße geplante Wendeschleife für die geplante Straßenbahnlinien 2 und 5 ist Bestandteil des Verfahrens.

Derzeit treiben die Stadt Augsburg und der Freistaat Bayern die Planungen mit Hochdruck voran. Schätzungsweise gegen Mitte des Jahres wird die Öffentlichkeit ein zweites Mal am Verfahren beteiligt. |ilm

Die Auflösung der Rätsel von S. 40

WEITSPUCKEN

A	P	S	F	KG	KA
T	R	A	A	K	T
N	E	U	N	C	L
I	R	R	I	G	H
K	A	E	H	N	E
T	A	K	E	A	T
E	S	P	E	E	R
S	T	E	I	F	L
R	E	E	D	A	L
K	P	I	N	G	E
A	I	R	Z	A	R
A	N	T	I	V	M
T	S	P	I	E	L
E	H	E	R	I	N

3	1	9	8	4	5	6	2	7
5	6	4	7	3	2	1	9	8
8	7	2	9	1	6	5	3	4
1	4	6	2	5	7	9	8	3
2	8	7	6	9	3	4	5	1
9	3	5	1	8	4	2	7	6
7	5	8	4	6	9	3	1	2
6	2	3	5	7	1	8	4	9
4	9	1	3	2	8	7	6	5

7	1	3	4	9	5	6	2	8
5	9	4	8	2	6	1	7	3
2	8	6	7	3	1	5	4	9
1	7	2	3	4	9	8	6	5
3	4	5	6	8	7	9	1	2
9	6	8	5	1	2	4	3	7
8	2	1	9	6	3	7	5	4
6	5	9	2	7	4	3	8	1
4	3	7	1	5	8	2	9	6

Das Therapiezentrum Burgau



Therapie
Zentrum
Burgau



- ist eine große und renommierte Fachklinik für Neurologische Rehabilitation
- hat in Bayern die längste Erfahrung in der Behandlung von Patienten mit erworbenen Hirnschädigungen (z. B. Schlaganfall)
- bietet für beatmete Patienten eine moderne Intensivstation
- kooperiert eng und vertrauensvoll mit den großen Akutkliniken
- verbindet Akutbehandlung und gezielte Rehabilitation
- begleitet, fördert und fordert seine Patienten in ihrem Alltag
- verbindet jahrzehntelange Erfahrung mit modernen diagnostischen und therapeutischen Methoden
- schafft Grundlagen für Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben
- bindet Angehörige partnerschaftlich in die Behandlung mit ein
- ist als gemeinnützige Gesellschaft ausschließlich dem Patientenwohl verpflichtet: Erwirtschaftete Gewinne verbleiben im Unternehmen!

Der Vater einer unfallverletzten Tochter hat das Therapiezentrum Burgau 1989 gegründet. Es ist die Klinik eines Betroffenen für Betroffene. Hier arbeiten erfahrene und qualifizierte Fachkräfte aus den Bereichen Medizin, Therapie und Pflege Hand in Hand für die bestmögliche Behandlung unserer Patienten.

Therapiezentrum Burgau
Chefärzte Prof. Dr. Andreas Bender und Dr. Berthold Lipp
 Kapuzinerstraße 34 • 89331 Burgau • Telefon: 08222-404-100
www.therapiezentrum-burgau.de

Wir schaffen Grundlagen

Offen für die Welt von morgen.

Das neue Audi A5 Cabriolet.

Audi Zentrum Augsburg

„OPEN HOUSE“ am 25. März
 bei Ihren Audi Partnern der Schwaba.



Ein attraktives Leasingangebot:
 z. B. Audi A5 Cabriolet 2.0 TDI, 140 kW (190 PS), S-tronic, 7-stufig
 Ibisweiß, Xenon plus, Einparkhilfe plus, Sitzheizung vorn,
 Audi pre sense city, Connectivity-Paket, u. v. m.

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,2; außerorts 4,1; kombiniert 4,5;
 CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 118; Effizienzklasse A+. Angaben zu den
 Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spann-
 breiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

A5 Cabriolet
 36 mtl. Leasingraten à
€ 399,-

Sonderzahlung: € 7.900,00
 Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): € 47.508,81
 inkl. Überführungskosten, zzgl. Zulassungskosten
 Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 2,97 %
 Effektiver Jahreszins: 2,97 %
 Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
 Vertragslaufzeit: 36 Monate
 Gesamtbetrag: € 22.264,00

Das Angebot gilt vom 01.02.2017 bis zum 30.06.2017.
 Späteste Zulassung: 30.09.2017. Bei vorrätigen Fahr-
 zeugen, nur solange der Vorrat reicht. Auch Finanzierung
 über Audi Bank und Barkauf möglich. Ein Angebot der
 Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing
 GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig,
 für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit
 dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags
 nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität
 vorausgesetzt. Abgebildete Sonderausstattungen sind
 im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Ange-
 ben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Augsburg, Zwnl. der Schwaba GmbH, Eichleitner Straße 11,
 86199 Augsburg, Telefon 0821/57047-0, Fax 0821/57047-1794,
aza@schwaba.de, www.audi-augsburg.de

Wagner Gersthofen, Zwnl. der Schwaba GmbH, Augsburgener Straße 51-53,
 86368 Gersthofen, Telefon 0821/49709-0, Fax 0821/49709-1552,
info.wagnergersthofen@schwaba.de, www.audi-wagner-gersthofen.de

Universitätsmedizin in Augsburg: Ein echter Mehrwert für Bayern und Deutschland

»Was lange währt – wird endlich gut«. Begonnen hat die Erfolgsstory mit dem Eintrag des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer am 16. Februar 2009 in das goldene Buch der Stadt Augsburg: »Die Uniklinik kommt!!!« Jetzt ist es soweit, alle dafür notwendigen Gremien und Entscheidungsträger haben ihre Einwilligung erteilt und grünes Licht gegeben. Die Gründung der medizinischen Fakultät als achte Fakultät der Universität Augsburg ist ein Meilenstein, nicht nur auf dem Weg zur Verwirklichung des Jahrhundertprojekts Universitätsklinikum Augsburg.

Augsburg schafft einen echten Mehrwert für die Universitätsmedizin in Bayern und Deutschland. »Mit Umweltmedizin und Medizininformatik setzen wir wegweisende Schwerpunkte und verknüpfen die Stärken der Region mit den



Megatrends unserer Zeit.« Dies sagte Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer in seiner Festansprache vor den über 650 Gästen, die am Festakt zur Gründung der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg am 2. Dezember 2016 teilnahmen.

Innovative Studiengänge für eine neue Generation von Ärzten

Der geplante Augsburger Modellstudiengang zielt auf eine frühzeitige und intensive Verzahnung von Theorie und Praxis. Die Studierenden sollen in einem frühen Stadium ihres Studiums bereits Einblick in die medizinisch-klinische Praxis gewinnen und die Möglichkeit haben, sich bei der Begleitung der Arbeit erfahrener Ärztinnen und Ärzte frühzeitig Kompetenzen im Umgang mit Patientinnen und Patienten anzueignen. Mit dem Modellstudiengang wird somit eine neue Generation von Ärzten ausgebildet.

Zusätzlich zur Ärzteausbildung werden die Bereiche »Environmental Health Sciences« (Umweltmedizin) und »Medical Information Sciences« (Medizininformatik) Schwerpunkte sein. In der Kombination beider Schwerpunkte sieht der Wissenschaftsrat ein Alleinstellungsmerkmal mit dem Potential für eine überregionale Bedeutung des Medizinstandortes Augsburg. Mit beiden Schwerpunkten setzt das Forschungsprogramm konsequent auf bereits bestehende Strukturen, Institutionen und Kooperationen der Universität.

Der Start des Masterstudiengangs Medizininformatik, ist für 2018/2019 vorgesehen. Auf die ersten Medizinstudierenden muss Augsburg noch bis 2019/2020 warten. Langfristig sollen sich in Augsburg 1500 Medizinstudenten und 100 Professoren sowie etwa 1000 weitere Mitarbeiter mit den Schwerpunktthemen Umweltmedizin und Medizininformatik befassen.

AOK
 Die Gesundheitskasse. BAYERN

Gesundheit in besten Händen!

Ich will Gewissheit!
Krebs verändert das ganze Leben.
 Ärztliche Zweitmeinung bei der Diagnose Krebs

Einfach nah. Meine AOK. www.aok.de/bayern/krebs

Wir danken



... **der Kinderkrebshilfe Königswinkel e.V.** aus Füssen für die stolze Spendensumme über 20.000 Euro, die Dr. Rainer Karg (4. v. l.) Chefarzt Prof. Michael Frühwald überreichte. Mit diesem Geld unterstützen die Allgäuer die Ärzte und Pflgeteams des Schwäbischen Kinderkrebszentrums. Ein Teil der Summe fließt in die Anschaffung von Musikinstrumenten und in die farbenfrohe Gestaltung des Eingangsbereiches und des Aufenthaltsraumes im Schwäbischen Kinderkrebszentrum. Weitere 5.000 Euro ermöglichen die Beschaffung eines hochmodernen Bildsystems für Mikroskopie zukünftigen Kinderkrebsforschungszentrum.



... **dem Ordre de Saint Fortunat (OSF)** für die Spende über 2.000 Euro an die mukis - Förderverein der Klinik für Kinder und Jugendliche Augsburg e.V. Das Geld wird im Kinderschmerzszentrum »Gipfelstürmer« am Klinikum Augsburg Verwendung finden. Der Ordre de Saint Fortunat (OSF) ist eine international agierende Vereinigung, die das »Gute und Schöne« über sein Hilfswerk St. Fortunat e.V. fördert.



... **dem Amt für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesen** mit Krematorium der Stadt Augsburg für die Spende von 4.200 Euro zu Gunsten der Palliativstation. Die Spende wird für die Ausstattung der neuen Palliativstation am Klinikum Süd verwendet.



... **der Firma TOLL SOLUTIONS GmbH** aus Augsburg für die großzügige Spende über 10.075 Euro aus dem Erlös des privaten Weihnachtsmarktes in Kissing. Das Geld ist für das Schwäbische Kinderkrebszentrum bestimmt und wird dort den jungen Patienten und ihren Familien zu Gute kommen.



... **Harald Reitschuster** aus Gessertshausen für seine Spende über 1.000 Euro an die mukis - Förderverein der Klinik für Kinder und Jugendliche Augsburg e.V.



... **der Investmentfirma Fondsfueralle.de** für ihre Spende über 1.000 Euro zu Gunsten der mukis - Förderverein der Klinik für Kinder und Jugendliche Augsburg e.V. Geschäftsführer Martin Eberhard überreichte den Spendenscheck wieder rechtzeitig zu Weihnachten. Das Geld wird zur Beschaffung von Spielgeräten für den Außenbereich des Patientenkindergartens verwendet.



... **der VR Bank Handels- und Gewerbebank e.G.** für die Spende von 500 Euro zu Gunsten der Palliativstation. Die Spende stammt aus Erlösen des VR-Gewinnsparens für gemeinnützige Zwecke. Die VR Bank unterstützt nunmehr seit neun Jahren den Krapfenverkauf am Rosenmontag, der vom Förderverein Menschen brauchen Menschen e.V. veranstaltet wird.



... **Maler Kraus** aus Gundremmingen für seine Spende über 600 Euro zu Gunsten des Schwäbischen Kinderkrebszentrums. Das Geld wurde auf der Meisterfeier seines Sohnes Michael für den guten Zweck gesammelt.



... **dem Frischdienst Transporte Müller GmbH** für die Spende über 1.000 Euro zu Gunsten der mukis - Förderverein der Klinik für Kinder und Jugendliche Augsburg e.V. Auch in diesem Jahr haben sich Geschäftsleitung, Mitarbeiter und Kunden erneut dazu entschlossen, an Stelle der üblichen Weihnachtspräsente das dafür vorgesehene Budget für einen guten Zweck zu spenden.



... **dem TSV Hollenbach, Abteilung Damengymnastik, und der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach** für die Spende von 650 Euro zu Gunsten der Elterninitiative krebskranker Kinder Augsburg - Lichtblicke e.V. Das Geld stammt aus den Erlösen des Hollenbacher Weihnachtsbasars.



... **dem CSU Ortsverband Hainhofen-Schlipsheim** für die Spende über 400 Euro zu Gunsten der Palliativstation. Der CSU Ortsverband sammelte anlässlich einer Wohltätigkeitsveranstaltung zur Nikolausfeier 2016. Das Palliativzentrum wird die Spende zur Ausstattung der neuen Palliativstation am Klinikum Süd verwenden.



... **Familie Mayer** aus Münsterhausen für ihre Spende über 2.885 Euro zu Gunsten der Elterninitiative krebskranker Kinder Augsburg - Lichtblicke e.V. Gesammelt wurde für die Spende beim Weihnachtsbaumverkauf und privatem Weihnachtsmarkt des Hofladens mit Glühwein und Gebäck.



... **IKEA** für die großzügige Spende über 10.225 Euro zu Gunsten der mukis - Förderverein der Klinik für Kinder und Jugendliche Augsburg e.V.



... **den Schülern der Förderberufsschule des Dominikus-Ringeisen-Werks** in Ursberg für ihre Spende über 500 Euro zu Gunsten der mukis - Förderverein der Klinik für Kinder und Jugendliche Augsburg e.V. Der Erlös stammt aus dem Verkauf kunsthandwerklicher Artikel des Ursberger Adventszaubers, die im Laufe des Schuljahres in den unterschiedlichen Werkstätten der Schule entstanden sind. Die Spende wird für das Kinderschmerzszentrum verwendet.



... **den Zusmarshausener Ortsvereinen**, die anlässlich einer Wohltätigkeitsveranstaltung den Betrag von 1.500 Euro sammelten und an die mukis - Förderverein der Klinik für Kinder und Jugendliche Augsburg e.V. spendeten. Die mukis wollen den Spendenbetrag zur weiteren Ausstattung des Bayerischen Kinderschmerzszentrums verwenden.

LIVE
YEHUDI
MUSIC
MENUHIN
NOW

... **den Stipendiaten von Live Music Now** Nathalie Schmalhofer (Violine) und Andreas Schmalhofer (Violoncello), die am Neujahrskonzert mit ihrer Musik Patienten und zahlreiche Besucher im Klinikum Augsburg Süd verzauberten.



... **Heidi Rüger** (re.) für Ihre Spende über 1.140 Euro zu Gunsten der Glühwürmchen e.V. Die Summe stammt aus dem Verkauf des Weihnachtsbasars der Hobbykünstler im Klinikum Augsburg.

Sie brauchen uns, wir brauchen Sie

Tragen auch Sie dazu bei, dass das Klinikum Augsburg als einziges Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe in Schwaben, die hohe Leistungsfähigkeit und den hervorragenden medizinischen

Standard weiterhin gewährleisten kann. Unterstützen Sie die Fördervereine, die für die Patienten und das Klinikum da sind. Auf dieser Seite führen wir eine Auswahl an Möglichkeiten auf.



Kinder wollen leben, spielen, lachen e. V.
Vorsitz: Martin Oberman
Agnes-Graf-Straße 29, 86609 Donauwörth
info@kinder-wollen-leben-spielen-lachen.de
IBAN: DE18 7225 0160 0190 0264 76
BIC: BYLADEM1DON



**Stiftung Bunter Kreis,
Stiftung zur Unterstützung von
Familien mit chronisch-, krebs- und
schwerstkranken Kindern**
Geschäftsführung: Horst Erhardt,
Stenglinstraße 2, 86152 Augsburg
www.bunter-kreis.de
IBAN: DE 64720501010000046466
BIC: BYLADEM1AUG



**mukis-Förderverein der Klinik für
Kinder und Jugendliche Augsburg e. V.**
Vorsitz: Max Strehle,
Stenglinstr. 2, 86156 Augsburg
www.mukis-augsburg.de
IBAN: DE43 7205 0000 0000 0316 17
BIC: AUGSDE77XXX



**Stiftergemeinschaft zur Förderung
des Klinikums Augsburg**
Vorsitz: Max Strehle,
Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg
IBAN: DE38 7205 0101 0200 6271 23
BIC: BYLADEM1AUG



**Menschen brauchen Menschen –
Förderverein für Palliativpatienten
am Klinikum Augsburg e. V.**
Vorsitz: Hans Jenuwein
Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg
IBAN: DE19 7205 0000 0000 0546 50
BIC: AUGSDE77XXX



**Elterninitiative krebskranker
Kinder Augsburg – Lichtblicke e. V.**
Vorsitz: Gerd Koller,
Geschäftsführung: Thomas Kleist,
Neusässer Str. 43a, 86156 Augsburg
www.krebskranke-kinder-augsburg.de
IBAN: DE20 7205 0000 0000 0373 66
BIC: AUGSDE77XXX



**Fördergemeinschaft Herzzentrum
Augsburg-Schwaben e. V.**
Vorsitz: Max Strehle,
Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg,
www.herzzentrum-augsburg.de
IBAN: DE10 7205 0101 0000 0034 00
BIC: BYLADEM1AUG



**Gesellschaft zur Förderung des
Zentralklinikums Augsburg e. V.**
Vorsitz: Max Strehle
Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg
IBAN: DE67 7205 0101 0380 0028 81
BIC: BYLADEM1AUG



»Glühwürmchen« e. V.
Verein zur Unterstützung von krebs-,
schwerst- und chronisch kranken Kindern
und deren Familien
Vorsitz: Rosmarie Schweyer,
Brachstädter Str. 12, 86660 Tapfheim
www.gluehwuermchen-ev.de
info@gluehwuermchen-ev.de
IBAN: DE18 7225 0160 0190 0456 82
BIC: BYLADEM1DON

**Förderkreis des Tumorzentrums
Augsburg e. V.**
Vorstand: Prof. Dr. Hans Arnholdt
und PD Dr. Georg Stüben,
Stenglinstr. 2, 86156 Augsburg
tumorzentrum@klinikum-augsburg.de
IBAN: DE88 7205 0000 0810 5283 72
BIC: AUGSDE77XXX



**Förderkreis für krebskranke Kinder
im Allgäu e. V.**
Vorsitz: Stephan Bartzack,
Steufzger Straße 41 b, 87435 Kempten
www.foerderkreis-krebskranker-kinder-allgaeu.de
IBAN: DE38 7339 0000 0000 0240 23
BIC: GENODEF1KEV



Kinderkrebshilfe Königswinkel
Vorsitz: Dr. Rainer Karg
Sonnenstr. 9, 87642 Halblech
www.kinderkrebshilfe-koenigswinkel.de
IBAN: DE12 7336 9933 0000 3208 20
BIC: GENODEF1RHP



Dank Reha Kraft und neue Energie gewinnen.
Wieder aktiv sein.

Argentalklinik, Isny-Neutrauchburg
Parksanatorium Aulendorf

Telefon: +49 (0) 7562 71-1135

www.wz-kliniken.de

Klinik Alpenblick, Isny-Neutrauchburg
Klinik Schwabenland, Isny-Neutrauchburg

Ein Stück Leben.

18:00

**DA SEHEN
WIR UNS.**



a.tv

www.augsburg.tv